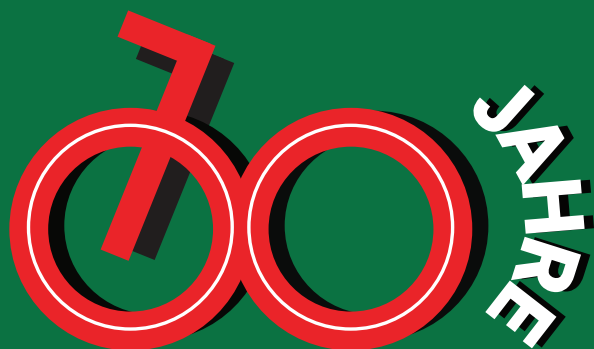




RMV
MOSNANG
1925

CHRONIK

1925 – 2025

Werte Leserinnen und Leser dieser Chronik zum 100-jährigen des Rad- und Motorfahrer Vereins Mosnang. Es ist Ehre und Aufwand zugleich für einen so renommierten, angesehenen und auch als 100-jähriger sehr aktiven und in die Zukunft orientierten Verein die vergangene Zeit zusammenfassen zu dürfen. Es geht dabei um wichtige Fakten, aber auch um interessante, humorvolle und bedeutende Anekdoten, damit diese Chronik nicht einfach zum Geburtstags-Lesestoff wird, der in den Archiven verschwindet. Er soll auch zum Nachdenken, Schmuzzeln und zu «Weisch no-Erlebnissen» anregen. Es ist eine Zeitreise in Begleitung der Weltgeschichte, in welcher über die 100 Jahre viel, manchmal gar zu viel und zu schnell, geschehen ist. Eine Zeit, in welcher sich auch Vieles zum Positiven, aber auch in eine Richtung entwickelt hat, in welcher die Geschichte in der Oberflächlichkeit an nötiger Erinnerung verliert und die Wertschätzung und Demut zu viel an Wert verloren haben.

Gerade deshalb macht es Sinn, in einer Chronik-Zeitreise immer wieder etwas innezuhalten, sich zu erinnern und so auch Mut für die Zukunft zu tanken. Der RMV Mosnang war, ist und bleibt meines Erachtens ein Verein, der Wertschätzung, Demut aber auch Zusammenhalt und Mut zu Neuem gelebt hat, aber, und das scheint mir sehr wichtig, auch weiterlebt.

Die Erfahrungen der Recherchen und die Zusammenarbeit mit den jüngeren Generationen für diese Chronik zeigte mir, dass es sich lohnt mit den Erfahrungen der Vergangenheit mit viel Motivation und dem Macherwillen der Jungen mit Zuversicht in die Zukunft zu starten. Bei der Bearbeitung dieser Chronik durfte ich auch auf Simon Brändle, dem Verfasser des 75-Jahr-Chronik zählen. Diese wurde etwas angepasst, wo nötig gekürzt und auch mit neuen Trouvaillen ergänzt. Aus der jüngeren Garde trugen auch Pascal Schönenberger und Urs Walliser zum Gelingen der Chronik bei.

Mäni Rüegg

Ehrenpräsident RMV Mosnang

RMV MOSNANG

1925

100 Jahre Rad- und Motorfahrerverein Mosnang

Ist der Rad- und Motorfahrer Verein nun 100 oder 125 Jahre alt? Die Frage ist berechtigt, aber mit dieser Chronik ein für alle Mal klargestellt. Es ist so, dass bereits im Jahr 1900 einige damals Veloverrückte den *Velo-Club Mosnang und Umgebung* gründeten. Der Start für den neuen Club schien zu Beginn Erfolg zu haben. Aktivdienst, der Erste Weltkrieg, Wegzüge aus dem Dorf und sehr geringe Verdienstmöglichkeiten in der Region waren einige der wichtigsten Gründe, weshalb der Verein 1914 wieder aufgelöst wurde.

1900-1914: Doch noch ein kurzer Blick in das erste vorhandene Protokoll aus dem Jahr 1900. Sechs Velofahrer versammelten sich im "Schäfli" Wiesen, um einen Velo-Club zu gründen. Der erste Vorstand wurde mit Johann Rüegg, Sticker, Ehratsrick, als Präsident, Lehrer Leo Hofstetter Mosnang, als Aktuar und Johann Oberholzer, Sticker, Ricket-schwendi als Kassier gebildet.

Der Zweckartikel aus einem noch gefundenen Artikel lautet wie folgt:

"Der Zweck des Clubs ist die Förderung des Velosports und der Geselligkeit, nebst gegenseitiger Beratung in allen Velofahrangelegenheiten."



Der Velo-Club Mosnang und Umgebung besammelt sich zu einer Ausfahrt

Der Club erlebte in den ersten Jahren Höhen und Tiefen. In dieser Zeit wurde derselbe von vielen Bewohnern angefeindet. Trotzdem machte der junge Club Ausfahrten und beteiligte sich mit einigen schönen Erfolgen am Tourenwettbewerb des SRB (Schweiz. Rad- und Motorfahrerbund). Ebenso beteiligten sie sich am sogenannten Meisterschaftsfahren, dem nachmaligen Schulreigen. Sie arbeiteten Fahrrad- und Gesellschaftsfahrreglemente aus. Zu den Gründern und eifrigen Mitgliedern gehörten Karl Hollenstein, Sonnhalden, Tierarzt, Dr. Butz, Winkeln, Weibel, Johann Nussbauer, Jakob Brändle, Aufeld und die Gebr. Thomas und Ferdinand Widmer.

Infolge der bereits erwähnten Gründe wurde der Verein 1914 aufgelöst. An dieser Stelle sei allen treuen Kameraden, die viel Mut und Optimismus zeigten an dieser Stelle aufrichtig gedankt. Sie haben die Saat gesät für die spätere Wiedegründung.

Fahrreglement:

1. Jedes Mitglied ist strengstens verpflichtet mit Vorsicht zu fahren.
2. Durch Ortschaften und Strassenecken darf nur langsam gefahren werden.
3. Kein Mitglied darf ohne vom Club Alarmsignale fahren.
4. Bei Nacht muss eine helleleuchtende Laterne zum Fahren benützt werden.
5. Fussgänger, Fuhrwerke und Reiter müssen rechtzeitig durch Signale aufmerksam gemacht, hingegen nicht unnötig belästigt werden.

6. Jedem Fuhrwerk und Reiter soll rechts ausgewichen und links vorgefahren werden mit mässiger Schnelligkeit, um wenn nötig, jeden Augenblick absteigen zu können.
7. Sollte ein Pferd bei Begegnung eines Velozipedisten stutzen oder scheu werden, so soll letzterer dasselbe durch entsprechende Zurufe zu beruhigen suchen, womit bessere Resultate erzielt werden als z.B. durch schnelles Absteigen.

Gesellschaftsfahren:

8. Führer ist stets der Fahrwart oder dessen Stellvertreter.
9. Jeder Teilnehmer am Ausflug hat den Anordnungen des Führers unbedingten Gehorsam zu leisten.
10. Der Führer hat darauf zu achten, dass keine zu grosse Fahrgeschwindigkeit entwickelt werde, besonders wenn sich weniger geübte Fahrer im Zuge befinden sollten.
11. Der Vorfahrende soll Personen, Reiter oder Fuhrwerke, die er überholt davon verständigen, dass noch andere Velozipedisten nachfolgen.
12. Mit den nötigen Fahrsignalen sollen die Mitglieder vertraut gemacht werden, dieselben müssen rechtzeitig gegeben werden und es sind folgende:
- Aufsteigen - Langsam fahren - Schnell fahren - Abstand nehmen - Einzeln fahren - zu Zweien - zu Vieren – Absteigen
13. Die Signale müssen von den hierfür bestimmten Fahrern wiederholt werden.
14. Es soll jeder Fahrer dafür Sorge tragen, dass bei Unfällen verletzte Personen die nötige Hilfe zu Teil und der Tatbestand, wenn möglich durch Zeugen konstatiert wird. Der Clubvorstand ist baldmöglichst zu benachrichtigen.
15. Mitglieder, die bei Ausflügen, Wettfahren etc. dem leitenden Vorstände nicht Gehorsam leisten, verfallen in eine Busse von Fr. 2.-- und es kann durch Beschluss des Clubs mit absolutem Mehr der Ausschluss erkannt werden.



Die Titelseite des Protokolls bei der Neugründung des Vereins im Jahre 1925

Nun aber zum eigentlichen Geburtstag des «neuen» aus der Mottenkiste wieder belebten Vereins, also das Jahr der **Gründung 1925 * Velo-Club "All Heil" Mosnang**

Auf Initiative von Gottfried Meile, Stampfen, Onkel der heutigen Gebr. Meile Hans (+), Othmar und Georg, versammelten sich 13 Radfahrer in der "Krone" Mosnang zur Gründungsversammlung. Als Tagespräsident wurde Jakob Widmer, zum "Freihof" Dreien gewählt, der die Versammlung souverän leitete. Der erste Vorstand wurde wie folgt bestimmt:

Präsident: Jakob Senn, Sonnhalden, Mosnang
Aktuar: Gottfried Meile, Stampfen, Mosnang
Kassier: Albert Schneider, "Krone", Mosnang
Fahrtwart: Josef Widmer, Dachdecker, Hinterdorf, Mosnang
Beisitzer: Johann Züger, Mosnang

Bereits wurde die Bundesfeier mit Lampionumzug verschönert. Im damaligen Protokoll ist folgendes geschrieben:

Schon längst haben die «Feinde» des Velo Klubs, es am Anfang sehr viele hatte, grosse Augen gemacht, den Kopf geschüttelt und dabei folgende und ähnliche Bemerkungen gemacht: "Was händ ächt die arme Velo-Klüber no im Sinn, bi dene wird wohl nüt rechts use cho."

Die Folge davon war, dass am 1. August alle Augen auf die Radler gerichtet waren. In einer langen Einerkolonne fuhr sie mit den brennenden Lampions durch alle Strassen des Dorfes, wobei sehr grosser Beifall der Lohn war. In einer späteren Versammlung wurden die Statuten genehmigt und den Beitritt zum SRB beschlossen.

1926: Karl Schönenberger wurde als neuer Fahrtwart bestimmt. Ferner siegte man beim SRB-Tourenfahren. Am 15. August konnte die neue Fahne eingeweiht werden, verbunden mit einem Waldfest in der Sonnhalden, Radballspielen und Reigen von St. Georgen. Es musste dabei ein grösseres Defizit in Kauf genommen werden. Gegen einen Kampfarikel in der Zeitung von Pfarrer Karl Breitenmoser nahm der Aktuar Stellung.



Originalkranz als Siegerpreis vom SRB-Tourenfahren 1926

1927: Ostgaufest in Sirnach mit Korso und Schulreigen. Die Radfahrer wurden mit einem Lorbeerkrantz und einem Silber-Becher ausgezeichnet. Grosser Empfang in Mosnang durch die Musikgesellschaft und die Dorfbewohner. Der noch junge Verein schien Fuss zu fassen und vermehrt die verdiente Anerkennung zu finden!

1928: An der Hauptversammlung wurde die Rechnung, infolge eines Defizits, nicht abgenommen. Wegen des mageren Rechnungsabschlusses bemerkte der Aktuar im Protokoll: "Aus kleinen Halmen baut der Spatz sein Nest". Theateraufführung "Wenn Du noch eine Mutter hast" im Bärensaal. Eintritt Fr. 1.50 mit Reservation. Regie: Jakob Senn. Der Rechnungsrevisor Jakob Hagmann, Vater von Nationalrat Walter Hagmann meinte im Bericht: "Man solle aufhören mit der Theaterei in dieser armen Zeit". Was auch sein Partner Karl Hollenstein bejahte.

18.01.1928 AT

Veloklub „All Heil“ Mosnang

Theater-Aufführung

im Saale zum „Bären“ in Mosnang
Sonntag, 22. und Sonntag, 29. Januar 1928

PROGRAMM:

- 1. Roseli vo Tannebach** oder: **Mit List erreicht**
Schwank in einem Aufzug von Paul Appenzeller
- 2. Lied: Wenn du noch eine Mutter hast**
von A. Träger, mit Klavierbegleitung, komponiert von E. Neumann.
- 3. Wenn du noch eine Mutter hast**
Lebensbild aus der Gegenwart in vier Aufzügen
von Heinrich Houben
Kostüme von Franz Jäger in St. Gallen
Preis der Plätze: Reservierte Fr. 1.50
übrige Fr. 1.—
Kassa-Eröffnung 3 Uhr, Beginn punkt $\frac{1}{4}$ 4 Uhr.
Vorbestellungen der reservierten Plätze im „Bären“
in Mosnang (Telephon No. 147)
Zu zahlreichem Besuche ladet freundlich ein
Der Velo-Klub „All Heil“ Mosnang



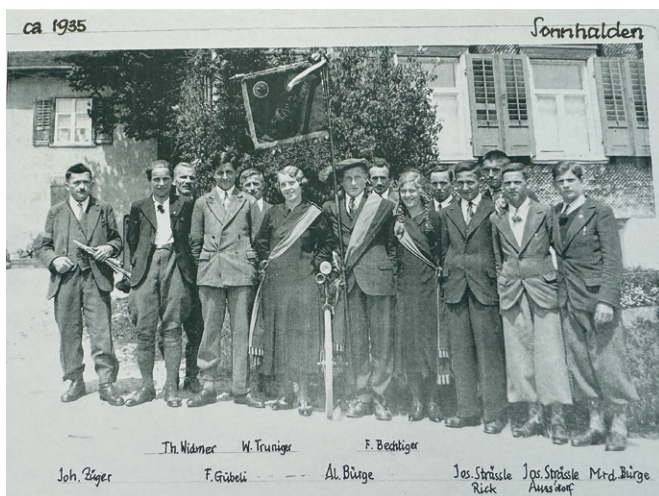
1930: 1. Rang am Thurgauischen Sporttag in Wängi. Misserfolg am Ostgaufest in Flawil.

1932: Gartenfest und Fuchsjagd beim Bären. Jakob Senn und Karl Hollenstein wurden Ehrenmitglieder.

1933: Fahnenweihe der Freien Radfahrer Bütschwil. Patensektion Festrede von Karl Hollenstein. 50-jähriges Jubiläum des SRB in Zürich. Glänzender Erfolg im Schulreigen mit Becher und Lorbeerkrans. Empfang durch die Musikgesellschaft Mosnang.

1934: Radfahrerfest in Wil mit einem 3. Rang im Reigen. Fuchsjagd und Gartenfest in der Sonnhalden.

1935: Neuer Aktuar Paul Baumann, Sonnhalden im gleichen Jahr gestorben, Nachfolger Josef Strässle, Rick.



Mitglieder des Vereins beim Treff in der Sonnhalden in Mosnang

1936: Franz Bechtiger, Aufeld, neu in Kommission. Waldfest Sonnhalden. Leidiger Beschluss: Austritt aus dem SRB wegen Versicherungs-Karte, da keine Taggelder mehr bezahlt wurden, sondern eine Todesfallentschädigung von Fr. 3000.

1937: Das Vereinsleben hielt sich sehr in Grenzen, fehlten doch auch junge und aktive Mitglieder.

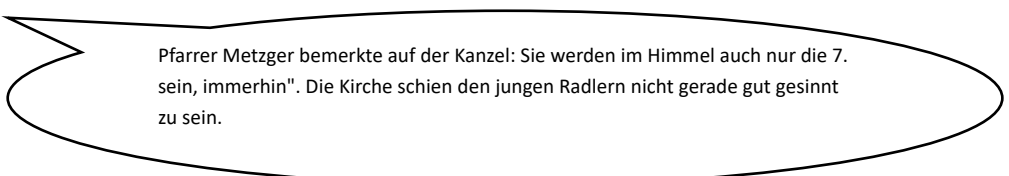
1938: November: Positive Wendung in der Geschichte des RMV-Mosnang, Eintritt einer Anzahl junger Mitglieder.

1939: Mitgliederbestand von 11 auf 23 erhöht. Wiederbeitritt zum SRB. Tourenfahren Kat. A. Trotz Kriegsausbruch 22 Touren gefahren. Neu in die Kommission Josef Bürge und Albert Stillhard als Fahrwart. Vereinsmeisterschaft: Waldlauf, Sprinterrennen, Strassenrennen Tour de Suisse-Durchfahrtsprämie, gespendet vom Velo Club Mosnang, Fr. 35.-. Weil der Verkehrsverein keinen Beitrag gibt, keine Beteiligung an der Bundesfeier. Monatsbeitrag für Mitglieder 20 Rappen.

1940: Josef Bürge wurde neuer Fahrwart. Durchführung des Ostschweizer Sprinterrennens beim Grütli. Josef Bühler 3. Rang bei den Tourenfahrern. Aufführung eines Theaters in Wiesen. Vereinsvermögen Fr. 117.95.

1941: Neue Ehrenmitglieder wurden August Stillhard, Werner Truniger und Eduard Walliser, also gleich drei Wirte, und Johann Züger. 7. Rang beim Ostgaumannschaftsfahren in Schaffhausen.

1942: Neuer Fahrwart: Clemens Breitenmoser, Dorf. Besuch des Blumenkorsos in Cham. Grosser Erfolg des Theaters: "Gib uns heute unser täglich Brot". Ostgau-Bergrennen Bütschwil-Hultegg.



Pfarrer Metzger bemerkte auf der Kanzel: Sie werden im Himmel auch nur die 7. sein, immerhin". Die Kirche schien den jungen Radlern nicht gerade gut gesinnt zu sein.

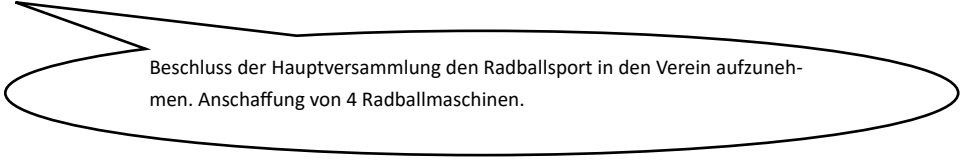
1943: Infolge der Pneu-Knappheit werden die Ausfahrten reduziert durchgeführt.

Beschluss der Hauptversammlung den Namen Velo-Club "All Heil" in «Radfahrerverein Mosnang» abzuändern. Albert Stillhard wird neu in den Vorstand des O.R.V. Ostschweiz gewählt.

1944: Skiabfahrt Rachlis-Dorf. Albert Stillhard führt Wahlfachkurs Radfahren in Bezirk durch. 31 Jünglinge bestehen die Prüfung im Rahmen des Vorunterrichts. An der Dreilindenstaffette in St. Gallen 2. Rang für Mosnang.

1945: Kant. Radfahrer-Skitag mit 100 Teilnehmern. Hans Bossert im 2. Rang bei den Junioren. Bei der Kant. Verkehrsprüfung in St. Gallen platziert sich eine Gruppe des RMV Mosnang in den Spitzenrängen. Ostschweiz. Militärradfahrertag in Herisau: Breitenmoser Clemens im 2. Rang. Kant. Zuverlässigkeitsfahrt und Radballturnier in Mosnang. Trotz sehr schlechtem Wetter ein guter Erfolg. Im "Bärensaal" wurde ein Radballturnier durchgeführt. Der Grund, dass Radball in Mosnang zum Thema wurde, waren die Kontakte zwischen Mosnang und St. Georgen.

1946: Wahl eines Radballausschusses mit Albert Stillhard als Vorsitzender, Clemens Breitenmoser als Trainingsleiter, Theres Loser als Verwalterin der Radballkasse und Johann Bühler als Aktuar.



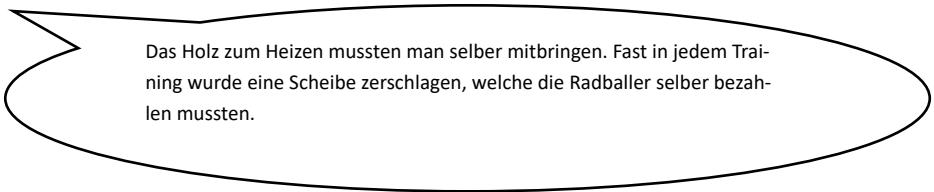
Beschluss der Hauptversammlung den Radballsport in den Verein aufzunehmen. Anschaffung von 4 Radballmaschinen.

Unsere ersten Radballmannschaften, welche im Saale zum Freihof Dreien trainierten:

Clemens Breitenmoser/Josef Bühler

Thomas Loser/Hans Keller

August Rüthemann/Martin Keller



Das Holz zum Heizen mussten man selber mitbringen. Fast in jedem Training wurde eine Scheibe zerschlagen, welche die Radballer selber bezahlen mussten.

Trainingszeit war sonntags, 13.30 bis 16 Uhr. Das Training bestand aus Einzelausbildung, Spiele mit Unterbrechung und freies Spielen, Spielerwechsel alle 15 Minuten. Den Anordnungen des Trainingsleiters ist strikte Folge zu leisten. Lautes Reden und Rauchen während des Trainings ist streng verboten! Zu den "Maschinen" ist grösste Sorge zu tragen. Dasselbe galt auch für den Saal. Für Schäden, welche die Spieler leichtsinnigerweise verschulden, sind sie persönlich haftbar. Die Bekleidung war frei. Es wurde empfohlen einen Sportdress oder einen Trainingsanzug zu tragen. Kosten pro Spieler und Training 50 Rp.

Durchführung Ostschweiz. Saalsportmeisterschaften auf der Toggenburgerwiese. Die erste Durchführung war total ins Wasser gefallen. Bei der zweiten war der Wettergott besser gesinnt. Erstmalige Teilnahme von drei Mosnanger Mannschaften. Theater: "Frühling im Buechhof" Regie: Josef Bühler.

1947: Schaffung einer Reiskasse. Theater: "s'Mündel" war ein hervorragendes Stück, das mit Erfolg aufgeführt wurde.

1948: Tod von Ehrenmitglied Thomas Widmer, Bach. Ferienreise per Rad nach Lugano. Welch herrliches Erlebnis - dieser Nostrano. Rücktritt aus dem Vorstand von Josef Keller und Johann Bühler. Neu in Kommission Paul Baumgartner, Oswald Zogg und Josef Strässle, Dorf.

1949: Carfahrt mit Radballturnier nach Hohenems. Sieg der Mosnanger Mannschaften. In der Habsburg liess es sich gemütlich sein beim billigen Wein.

1950: Blumenkorso mit Radballturnier auf der Bärenwiese zum 25-jährigen Jubiläum. Ein grossartiger Erfolg, auch finanziell. Welch herrliche Melodien bescherte das Quartett "Bischoff aus Rankweil". Rücktritte von Thomas Loser, Oswald Zogg und Walter Truniger. Neu: Martin Keller, Edy Pellet, Hans Schweizer und Albert Stillhard, der es einfach nicht lassen kann.

PREIS 25 Rp.



25 Jahre Radfahrer-Verein Mosnang

INTERNATIONALES RADBALLTURNIER IN MOSNANG NATIONALES PREISKORSO

Samstag/Sonntag, den 10./11. evtl. 17./18. Juni 1950

Veranstalter: Radfahrer-Verein Mosnang

Auskunft über die Abhaltung erteilt Telefon Nr. 11

Samstagabendveranstaltung: Samstagmittag 12.30 Uhr

Sonntagsveranstaltungen: Sonntagmorgen 05.00 Uhr

1951: Fahnenweihe im "Bärensaal". Zuverlässigkeitsfahren mit der Patensektion Bütschwil. Fahngotte: Frieda Walliser, Götti: Peter Loser.

1952: 1. Nationales Quer in Mosnang: Sieger Edy Biefer und bei den Junioren Emanuel Plattner.



Radfahrer-Verein Mosnang

Sektion des S. R. B. und K. R. V.

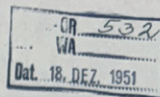
*

as.

Mosnang, den 11. Dezember 1951

An das
Gemeindeamt

Mosnang



Betr. Nationales Querfeldsein

Wie Ihnen bereits bekannt sein dürfte, führt der Radfahrer-Verein Mosnang im Auftrage des Schweiz. Radfahrer-Bundes am 3. Februar 1952 ein nationales Radquerfeldsein auf einer Rundstrecke von 5 km. durch.

Start, Durchfahrten und Zielankunft finden auf der Staatsstrasse östlich des Dorfeinganges beim "Grütli" statt. Wir sind gezwungen diese Zieldurchfahrten und Anknft auf die Hauptstrasse zu verlegen, da uns sonst keine genügend breite Strasse zur Verfügung steht.

Die Umleitung des Verkehrs erfolgt via Schreinersberg-Sonnhalden - Mosnang und umgekehrt. Zeitpunkt der Hauptstrassensperrung von 14. - 16.30 Uhr. Das Postauto erhält freie Durchfahrt.

Da um diese Jahreszeit der Durchgangsverkehr sehr gering ist, sollte die Sonnhaldenstrasse vollkommen genügen, wenn dieselbe bei Schneeverhältnissen gut gepfadet ist. Das Organisationskomitee wird zur Sicherung und Umleitung Mitglieder des Freiw. Rettungscorps zuziehen, ferner werden wir Ausweichstellen bereitstellen beim Haus Pellet & Frau Kamber.

Das kant. Polizeikommando ist bereits im Besitze unseres Gesuches, sowie des Streckenplanes und einer Haftpflichtversicherungsquittung und dürfte die Bewilligung erteilen, wenn Sie es befürworten.

Wir hoffen gerne, dass Sie unserm Gesuche entsprechen, zumal wir alles Nötige unternehmen zur reibungslosen Abwicklung des Verkehrs.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Radfahrer-Verein
MOSNANG

Organisations-Komitee:

Der Präsident:

P. Stillmann

Der Sekretär:

E. Cherk

1953: Gründung einer Motorfahrerabteilung unter Hans Schweizer. 2. Quer im November bei herrlichem Wetter: Sieg von Hans Bieri, Bern und Plattner. Jahresbeitrag für B-Mitglieder Fr. 3.--, für A-Mitglieder Fr. 2.50. Für die Bundeskarte musste Fr. 7.50 bezahlt werden.

1954: Mosnang wird Schweizermeister im Orientierungsfahren in Wil mit Martin Keller, Hans Keller, Edy Pellet und Karl Züger. 8. Rang für die Gebr. Bechtiger, Rösli Pellet und Viktor Oberhäsli. Theater: "Abseits der Strasse". Hans Brändle und Clemens Breitenmoser werden in die Kant. Motorfahrer-Kommission gewählt.



Programm 1954 zum Schauspiel «Abseits der Strasse» in vier Akten.

1955: Radball Kantone Wettkampf Zürich - St. Gallen in der Sonnhalden. Trotz kaltem Wetter und Verschiebung wurde ein kleiner Gewinn erwirtschaftet. Wiederaufnahme des Radballsports, nachdem der Schulrat nach der Schulhauseinweihung den Radballern die Bewilligung erteilt hat, im Unterkunftsraum trainieren zu können. Als Trainingsleiter wurde Martin Keller bestimmt.

1956: Änderung des Vereinsnamens in Rad- und Motorfahrerverein Mosnang (RMV). Armin Bonelli amtet als Motorfahrerobmann.

1957: 1. Sommerfest mit SRB-Zuverlässigkeitsfahren und Sternfahrt mit Riesenbeteiligung und sehr gutem finanziellem Abschluss. Radballmeister in Kat. C: Bühler Georg und Keller Martin. 3. Rang Gebr. Kläger, die auch Bodenseemeister wurden. Neu im Vorstand ist Bruno Walliser. Freimitglieder wurde man neu erst mit 25 Jahren Vereinszugehörigkeit, nicht wie bis anhin mit 15 Jahren.

1958: 75 Jahre SRB in Luzern: Teilnahme am Blumenkorso. Mosnang spielt Radball, ein ungerechter 7. Platz. Neue Ehrenmitglieder wurden Martin Keller und Edy Pellet.

1959: Die Gebrüder Kläger werden Schweizermeister in der Kat. B. Zweites Sommerfest mit Schweizer Radballmeisterschaft und Sängerfest in Mosnang mit OK - Präsident Albert Stillhard. Programm: Sonntag, 7. Juni, Radball Schweizermeisterschaft Kat. A ohne Mosliger Mannschaft. Dienstag, 9. Juni, Theater "Charleys Tante" mit dem Walter Roderer Ensembles. Sonntag, 14. Juni, 20. Altgotgenburger Sängerfest. Grosses Wetterpech, trotzdem Fr. 3200.-- Reingewinn. Erste Ausfahrt per Velo an den Bichelsee. Ausfahrt per Car nach Weingarten mit Radballsieg. Kurzer Aufenthalt im Polizeiposten einiger Mitglieder: Falschalarm, die Mosnanger waren nicht die Täter.

1960: Armin Bonelli in KRV-Vorstand als Motorfahreroobmann gewählt. Ehrenmitglied August Stillhard, Winkeln gestorben. Gebrüder Oberhäsli C-Meister in Birsfelden. Moped- und Rollertreffen in Mosnang. Vereinsreise nach Alp Malbun mit Armin Bonelli als Casanova. Entführung von zwei rassigen Liechtensteinerinnen. Lösegeld unbekannt. Der KRV-Skitag in Alt St. Johann wurde zu einem gelungenen Fest. Schon damals hatte es keinen Schnee in Mosnang.

1961: Aktive Motorfahrer mit sehr guten Rängen an Zuverlässigkeitsfahrten. Gute Radballresultate von Bühler-Kläger und den Gebr. Oberhänsli.

1962: Der Verein hatte finanzielle Schwierigkeiten wegen Radball. Martin Fust gewinnt Vereinsskirennen und den 20. SRB-Skitag in Bad Ragaz. Rücktritte von Edy Pellet als Kassier und August Stillhard als Aktuar. Sie wurden zu neuen Ehrenmitgliedern ernannt.

1963: 3. Sommerfest mit SRB-Sternfahrt: 1000 Teilnehmer aus 80 Sektionen. Ausgabenbudget Fr.18'000.-, Reingewinn Fr. 6'000.- An den Kindergarten konnte Fr.500.-- gespendet werden. Neu im Vorstand Hans Meile. Erstmals tauchen im Jugendfinal der Schweiz junge Radballer auf mit den Namen Paul Oberhänsli und Georg Meile. Hans Brändle wurde neues Ehrenmitglied.

1964: Mitgliederbestand 146 Mitglieder. Wahl von Bruno Walliser in SRB-Kommission. Grosserfolg bei der Nachtorientierungsfahrt in Algetshausen. 1. Walliser-Fust, 2. Hans und Emil Baumann, 3. Beat Gmür und Niklaus Fust, 4. Gebrüder Osterwalder Bazenheid.

Paul Oberhänsli und Georg Meile werden Radball Jugendmeister. Rücktritte von Armin Bonelli und Hans Rüthemann aus dem Vorstand. Nachfolger: Ernst Keller und Hans Wohlgensinger.

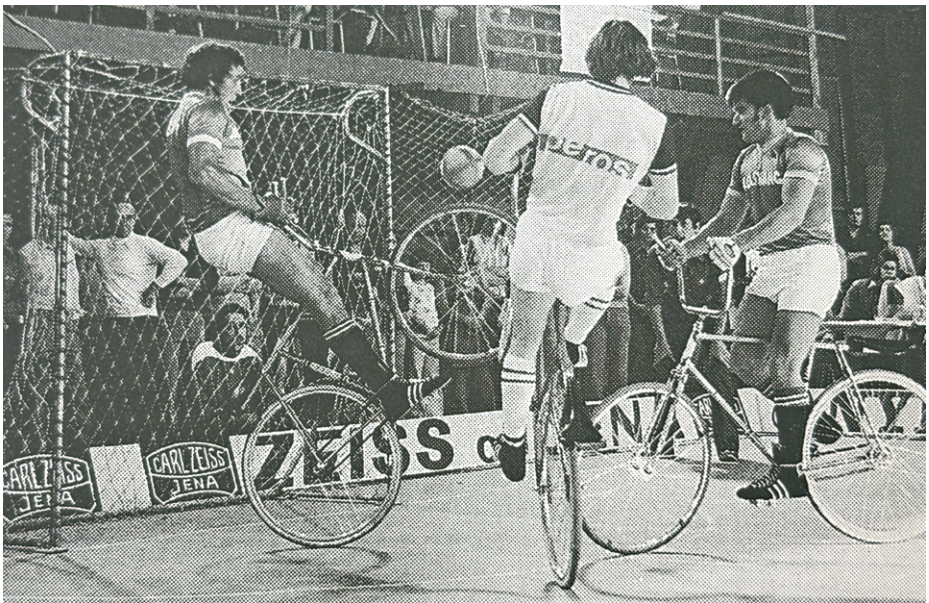
1965: Ostschweiz. Zuverlässigkeitsfahrt in Mosnang. Grosse Mitgliederwerbung was neu zu 178 Mitgliedern führt.

1966: Für Viktor Oberhänsli kommt sein Bruder Ruedi in den Vorstand. Familienausfahrt nach Quinten. Oberhänsli-Meile werden 2. in der Radball-Kat. B und steigen in Kat. A auf.

1967: Teilnahme des Vereins am 1. Mosliger Fest für den Kindergarten. Ein herrliches Sujet am grossartigen Festumzug. Viktor Oberhänsli wird Ehrenmitglied.

1968: Familienausflug an den Greifensee. Motorfahrer-Tourenfahren 1. Rang. Vier Turniersiege von Oberhänsli-Meile. Hans Meile wurde in den KRV-Vorstand gewählt. Der Kegelabende in Bazenheid wurden sehr gut besucht. Anstelle von Martin Fust wird Urs Hollenstein neuer Ski-Obmann.

1969: Mit 192 Mitgliedern der grösste Verein im Kantonalverband. Wahl von Bruno Walliser in SRB-Zentralkomitee. Georges Meile, Sieger im Vereinsskirennen. SRB-Meistbeteiligungspreis. Einführung von Gönnerbeiträgen für die Spitzensportler. Paul Oberhänsli wird neuer Radballobmann.



Paul Oberhänsli (im Tor) und Georg Meile gehörten während Jahren zur absoluten Radball-Weltspitze.

1970: Wiederum grosse Beteiligung am 2. Mosliger Fest aller Mitglieder. 2. Rang Radballmeisterschaft in Pfungen für Oberhäsli-Meile. Teilnahme an der Weltmeisterschaft in Ostrava CSSR. Grossartiger Erfolg mit der Bronzemedaille nach ihrem sensationellen Sieg über Ostdeutschland, Frankreich, Belgien und Österreich. Grosser Empfang in Mosnang.

1971: Europa-Cup Vorrunde in der Halle Fisch mit der Qualifikation der Mosnanger Spitzenmannschaft für den Final. Bruno Walliser wird Vice-Präsident beim SRB und gibt zugleich seinen Rücktritt als Präsident beim RMV Mosnang. Hans Bernet neuer Präsident. Paul Kläger neuer Kassier. Bruno Walliser und Hans Bernet wurden Ehrenmitglieder.

1972: Neuer Mitgliederbestand 224 beim RMV. Demission von Hans Bernet, Urs Hollenstein und Josef Birchler. Neu im Vorstand Ernst Grob als Präsident, Peter Hollenstein und Martin Rüthemann als Mitglieder. Fünf Turniersiege von Oberhäsli-Meile, zwei Siege der Gebr. Oberhäsli.

1973: Gelungenes Radballturnier in der Halle Fisch Sonnhalden mit OK-Präsident Bruno Walliser. Bergwanderung auf die Kreuzegg. Georg Walliser gibt bekannt, dass alle RMV-Mitglieder weiterhin 10% Ermässigung auf Skilift-Abonnemente am Mosliger Lift erhalten. Einen Grossaufmarsch erlebte Bremgarten beim Nat. A-Final am 24. Juni. 65 Mosliger unterstützten ihre Mannschaft lautstark. Beim sehr spannenden Final konnten Paul Oberhäsli und Georg Meile die Silbermedaille gewinnen. Erstmals wird das Geschicklichkeitsfahren durchgeführt und stiess auf grosses Interesse.

1974: 1. Radball-Grünpeltturnier 1974/75 mit zugelosten Partnern unter den Radballern. Erster Schweizermeistertitel in der Nat. A für Oberhäsli-Meile. Bronzemedaille an der WM in Heerlen mit 30 Mosliger Schlachtenbummlern. Zitterspiel gegen Belgien. Zur Besinnung gekommen, rollte es bis zur Bronzemedaille und einem grossen Empfang in Mosnang. Neuer Vereinspräsident wird Paul Walliser. Rücktritte von Vice-Präsident Ernst Keller, Kassier Paul Kläger sowie Skiobmann Martin Rüthemann. Neu im Vorstand: Kassierin Klärlä Meile, Paul Walliser und Walter Wohlgensinger. Beschaffung von zwei neuen Radballvelos für Paul und Georg für je Fr. 680.--. Ernst Keller wurde, in Anbetracht seiner 10-jährigen verdienstvollen Arbeit in der Kommission die Ehrenmitgliedschaft erteilt.



Grosser Empfang in Mosnang für Meile/Oberhäsli nach dem Gewinn des ersten Schweizermeistertitels 1974.

Anekdoten aus dem Reisebericht von der WM in Heerlen (Holland)

Strömender Regen begleitete die 29 Radballfans zum Bahnhof Bazenheid. Schon im Zug nach Wil herrschte eine "Bombenstimmung". In Wil schlepten wir zum ersten Mal alles Gepäck und sämtliche Kuhglocken in den nächsten Zug. In den nächsten Stunden fuhren wir in bequemen Liegewagen. Hier herrschte schon echte Ferienstimmung. Die Nachtruhe wurde auch dementsprechend nicht so genau eingehalten. Die umhereilenden Kellner im Bahnhofbuffet in Köln servierten uns ein feines Morgenessen. Dann, nach weiteren Stunden Fahrt trafen wir in Heerlen ein. Die meisten streiften zuerst durch die herrlichsten Teile der Stadt, wobei die besten und schönsten Restaurants, die dunkelsten und rauchigsten Lokale bald aufgestöbert waren. Am Donnerstagabend fuhren wir per Bus auf die Heerlerheide, wo die Radballhalle steht. Im ersten Schweizerspiel herrschte, wie bekannt, grosse Spannung. Die Kuhglocken und die anspornenden "Hopp Schwiz"-Rufe verhalfen den Molligern doch nur zu einem unglücklichen Unentschieden. Jetzt begann das Nachtleben. Die Nacht gestaltete sich fast zum Tag. Eigenartig hörte sich jeweils in bestimmten Lokalen folgendes an: "Ja das müssen sie sehen! Ihre Kollegen liessen sich auch schon hier sehen, und es hat ihnen gefallen." Am anderen Abend verfolgten wir in der Halle gespannt die Spiele, das Kunstfahren und auch das Reigenfahren. Wir Schweizerfans übertönten sämtliche Schlachtenbummler. Nach dem Sport stürzten wir uns abermals ins Nachtleben von Heerlen. Am Samstag fuhren wir schon am Nachmittag in die Halle und genossen die schönen Darbietungen. Während der Siegerehrung des Radballs am Abend rieselte es uns kalt den Rücken hinunter. Georg und Paul spielten eine hochverdiente Bronzemedaille heraus. Bis zum Morgengrauen dauerte das herrliche Fest, bei dem wir den dritten Rang reichlich begossen.



Ehrenpräsident Albert Stillhard im Element und mit grossem Engagement für seinen RMV Mosnang.

1975: 50 Jahre RMV-Mosnang: Jubiläumsversammlung am Samstag, 12. April im Bärensaal. Mitwirkende: Männerchor Mosnang und Unterhaltungstrio Willi Scher. Ehrenpräsident Albert Stillhard liest die von ihm verfasste Chronik vor. Verkauf von Jubiläumstalern zu Fr. 35.-- vergoldet und Fr. 25.-- versilbert. Der Radball-Europacup vom 25./26. April in der Werkhalle von Martin Fisch war ein grosser Erfolg. Kein Erfolg war das Rad-Bergrennen am 27. Sept. mit der Strecke Feld-Lindenboden-Aufeld-Mosnang-Haggen. Der legendäre Beat Breu feierte seinen ersten grossen Erfolg. Trotz den 108 Fahrern und der guten Organisation waren vor allem die Kosten für die Bewilligungen und Preise, die vom Verband vorgeschrieben sind, viel zu gross, um die Ausgaben zu decken. Radballturnier um den Garage-Loser Wanderpreis wurde zu einem grossen Erfolg. Die langjährige Tombola Chefin Rösli Pellet wird für ihre Verdienste für den RMV die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

1976: 3. Silvester-Grümpelturnier mit 19 Mannschaften. Gewonnen wurde das Turnier von der zusammengelosten Mannschaft mit Clemens Breitenmoser und Georg Meile. Europacup-Final am 27.-29. Mai in der Werkhalle Fisch, Sonnhalden. Rücktritt aus dem Vorstand von Hans Meile, Gallus Loser und Ernst Grob. Neu gewählt wurden: Roswita Meile, Albert Hollenstein und Beat Gmür. Zu Ehrenmitgliedern wurden ernannt: Hans Meile, Gallus Loser und Anton Scheuchzer.

1977: Vice-Präsident Peter Hollenstein musste für den das Bett hütenden Präsidenten Paul Walliser die HV leiten. Rücktritte von Vice Peter Hollenstein und von Radballobmann Beat Gmür. Neu in den Vorstand wurden, Hermann Rüegg, Wil, als Vice und Reinhard Brändle, Mosnang, als Radfahrerobmann gewählt. Neuer Radball-Obmann Walter Wohlgensinger.

Einige lustige Begebenheiten dieser WM: Auffallend ruhig warteten einige auf ihren ersten Flug und liessen sich immer wieder erklären, wie das so ist mit dem Start und den berühmten Luftlöchern. Verzweifelt suchte Reini Brändle nach seinem Pass, bis er dann feststellte, dass er bereits in seinem Koffer auf dem Weg zum Flugzeug war. Eine flotte Hostess war ihm dann behilflich, um im Untergrund des Flughafenareals zuerst den Koffer und dann den Pass zu finden. Edi Schnellmann füllte seine Feldflasche (bruchsicher) mit einem speziellen Nerventröpfchen, dass er sich im Tax-Free Shop erwarb.

15./16. April Radball-Europacup-Vorrunde mit einem 1. Platz von Paul Oberhänsli und Georg Meile und einem Reingewinn von Fr. 12'801.05.--. Am 1. Oktober wurde der Länderkampf Schweiz-CSSR auf Wunsch des SRB ebenfalls noch in der Werkhalle Fisch, Sonnhalden durchgeführt. An diesem Länderkampf wurde der Toyota Dampflokbetrieb Mosnang-Sonnhalden-Mosnang in Betrieb genommen. Anschaffung für die Kassierin: eine Handadressiermaschine (Scriptomat).



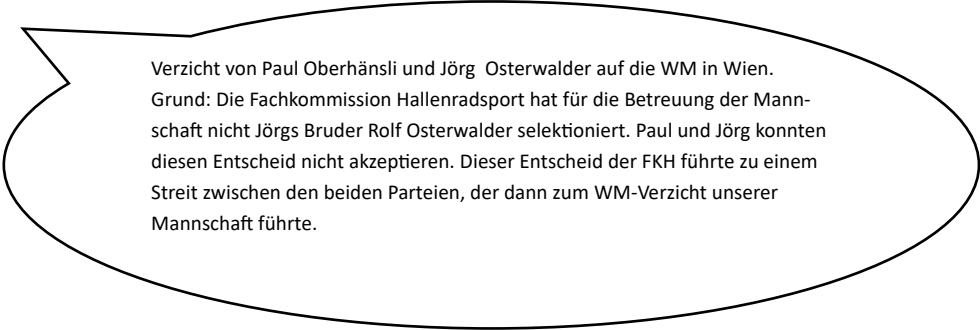
SRB-Präsident Bruno Walliser (3.v.li) freut sich mit den WM-Bronzemedallengewinnern Georg Meile (3.v.re) und Paul Oberhänsli (2.v.li)

1978: Endlich können in Mosnang auch bei Belegung des Unterkunftsraums durch Militär Radballspiele durchgeführt werden. Mit Einverständnis des Schulrates in der Turnhalle. Die Skiliftanlage in Mosnang ist zum Verkauf ausgeschrieben worden. Der Verkehrsverein möchte ihn zum Preis von Fr. 220'000.-- übernehmen. Damit das aber möglich wird, ist jedermann aufgefordert Aktien zu zeichnen. Der Verein beschloss an der Frühlingsversammlung vom 8. April Skilift-Aktien im Wert von Fr. 5'000.-- zu zeichnen. Vierländerturnier mit CSSR, BRD, Österreich und der Schweiz am 19. August mit mässigem Publikumsbesuch.

Der RMV-Mosnang hat sich um die WM 1980 beworben. Drei Orte bemühen sich um diese WM: Luzern, Möhlin und Mosnang. Aus dem Protokoll von Roswita Meile: "Hoffen wir, dass unsere Bewerbung nicht berücksichtigt wird, andernfalls "Prost Nägeli". An der Hauptversammlung vom 25. November wurde entschieden, sich nicht definitiv für die WM zu bewerben. Die Gründe: Die Ausgaben von ca. Fr. 50'000.--, sowie die Räumlichkeiten wären ein zu grosses Problem. Es bestand sogar die Idee, den sportlichen Grossanlass in einem Zirkuszelt in Mosnang zu organisieren. Aufnahme von Passivmitgliedern in den Verein mit einem Jahresbeitrag von Fr. 10.--, wegen schlechter Jahresrechnung von minus Fr. 7898.--. Mitgliederbestand neu 328. An der WM in Herning spielt Mosnang für die Schweiz mit Paul und Georg gegen die CSSR mit den Gebrüdern Pospisil Remis. Weil beide Mannschaften alle vorhergehenden Spiele gewannen, kam es zu einem Entscheidungsspiel, dass die Mosnanger leider knapp mit 3:1 verloren. Trotzdem durften sie sich zusammen mit den 25 mitgereisten Schlachtenbummlern über die erstmalige Silbermedaille freuen.

1979: Georg Meile gibt den Rücktritt nach dem Radballturnier von Frauenfeld bekannt am Montag, 8. Januar an Präsident Paul Walliser. Nach den vielen Jahren, die er mit Paul Oberhänsli sehr erfolgreich gespielt hat, hat er genug vom Spitzensport bekommen. Paul Oberhänsli nimmt danach Kontakt mit Jörg Osterwalder von St. Georgen auf. Nach diversen Sitzungen zwischen St. Georgen und Mosnang bilden die Beiden neu eine Mannschaft, die für den RMV-Mosnang spielen wird. Radball WM, Silbermedaille Oberhänsli-Osterwalder. Schweizermeister NLA Oberhänsli-Osterwalder. Radball Europacup Vorrunde am 21. April in Mosnang. Werner Sturzenegger (+) kommt als Mechaniker mit Jörg Osterwalder zum RMV-Mosnang und ist bis heute dem Verein treu geblieben. Ehrenmitglied Bruno Walliser wird an der Delegiertenversammlung zum neuen SRB-Präsidenten gewählt. Rücktritte beim RMV an der HV vom 15. Dezember von Präsident Paul Walliser und Tourenleiter Reinhard Brändle. Mit grossem Applaus wurde Mäni Rüegg zum neuen Präsidenten gewählt. Neu in den Vorstand wurden Felix Widmer, Bütschwil und Damian Oberhänsli, Mosnang gewählt.

1980: An der HV wird der Antrag der Kommission, die HV jeweils Ende Januar Anfangs Februar abzuhalten, abgelehnt. Von der Versammlung wird bestimmt, zuerst neue Statuten anzufertigen und erst später wieder mit diesem Antrag zu kommen. Aufnahme von B-Mitgliedern, die den SRB-Beitrag bei einem anderen Verein bezahlen, jedoch beim RMV



Verzicht von Paul Oberhänsli und Jörg Osterwalder auf die WM in Wien. Grund: Die Fachkommission Hallenradsport hat für die Betreuung der Mannschaft nicht Jörgs Bruder Rolf Osterwalder selektioniert. Paul und Jörg konnten diesen Entscheid nicht akzeptieren. Dieser Entscheid der FKH führte zu einem Streit zwischen den beiden Parteien, der dann zum WM-Verzicht unserer Mannschaft führte.

1981: Othmar Meile gewinnt die Kantonale Kegelmeisterschaft in Bazenhaid. In der Mannschaftswertung erreicht der RMV den 5. Rang. Erstes Schlittelrennen vom Rachlis hinunter zum Aufeld. Radballgrüppeltturnier mit 72 Mannschaften und einem Reingewinn von Fr. 2700.--. Anschaffung von RMV Wimpel und Kleber sowie RMV Puma Pullover. Europa-Cup Halbfinal am 24./25. April in der Werkhalle Fisch. Erste RMV-Radballschiedsrichter im Radball sind Simon Brändle und Marcel Meile. Tod von Ehrenmitglied Edy Pellet. Dank Europa-Cup neues Vereinsvermögen von Fr. 24'625.--Der RMV zählt 356 Vereinsmitglieder. Neue Statuten wurden genehmigt. Dadurch wird die HV jeweils im Februar stattfindet. Frühlingsversammlung wird durch eine Herbstversammlung ersetzt. Aufstockung des Vorstandes von 7 auf 9 Mitglieder. Rücktritt von Damian Oberhänsli als Jugend- und Radtourenobmann. Neu werden Erich Wohlgensinger, Peter Bonelli und Martin Keller jun. in den Vorstand gewählt. Paul Walliser wird zum neuen Ehrenmitglied ernannt. Am offiziellen Empfang der Vice-Weltmeister Paul Oberhänsli und Jörg Osterwalder gab Paul Oberhänsli seinen Rücktritt, wegen Hausbau, bekannt. Als Ersatz wird der Anfrage von Remo Stübi aus Luzern an der HV zugestimmt. Neues Team 1982 für Mosnang, Jörg Osterwalder und Remo Stübi.



Die grosse «Mosliger» Fanschar an der WM 1981 in Heerlen

1982: Letzte Frühlingsversammlung am 15. Mai im Bären. Teilnahme von RMV-Mitgliedern am Antischleuderkurs in Veltheim. Toll eingeschlagen hat auch das 1. Skiweekend in Flond, das von Albert Hollenstein und Conny Keller sowie Jörg Osterwalder organisiert wurde. Europacup--Halbfinal am 23./24. April in der Werkhalle Fisch. Die Skilift Aktien von Fr.5000.--, die wahrscheinlich nie ausbezahlt werden können, werden abgeschrieben zu je Fr.1.--. 80 Teilnehmer am Geschicklichkeitsfahren. 1. Herbstversammlung am 27. November im Rest. Grütti. 365 RMV- Mitglieder. Jörg Osterwalder und Remo Stübi erreichen am der SM den 2. Platz. Neue und alte Mannschaft für 1983 wieder mit Paul Oberhänsli und Jörg Osterwalder.

Inzwischen führte Präsident Mäni Rüegg immer Reglements-Bücher, Papier, Schreibmaschine und Verlängerungskabel mit sich. Dies, um gleich vor Ort innerhalb der sehr kurzen Frist für die Radball-Kommission eine Einsprache zu verfassen, damit die Strafen bis zur Klärung aufgeschoben waren und das Mosnanger Team trotzdem zu wichtigen Runden starten konnte!

1983: 57. HV am 19. Februar im Rest. Bären. Rücktritt von Walter Wohlgensinger als Radballobmann, sowie von Fähnrich Peter Bonelli. Neu wird Hans-Peter Schönenberger als Radballobmann in den Vorstand sowie Werner Artho als Fähnrich gewählt. Radball Europacupfinal am 3./4. Juni in der Werkhalle Fisch mit Reinerlös von Fr.12'182. Erstmals über 100 Mannschaften am Radball-Grümpelturnier.



Jörg Osterwalder (re.) und Paul Oberhänsli verzichten nach Querelen mit dem SRB auf eine WM-Teilnahme in Wien.

1984: HV am 11. Februar im Rest. Bären. Rücktritt von Felix Widmer. Neu wurde Erika Baumann als Wirtschaftschefin gewählt. Vereinsvermögen Fr. 33'861.--. Mitgliederbestand 365. Radball-Grümpelturnier mit 118 Mannschaften. Endlich wieder 2 Schüler-Mannschaften beim RMV. Europacup-Halbfinal in Mosnang am 27./28. April in der Werkhalle Fisch. Der Unterkunftsraum wird neu gestrichen. Beim RMV spielen 9 Aktivmannschaften, 2 Junioren- und 2 Schülermannschaften. 16./17. März: Skiweekend in Flond. 17. Februar: Fasnachtswagen mit dem Motto «Mosnanger Stiche». Werner Artho übernimmt die Verantwortung als Trainer unserer Jugend.

1985: Rücktritt an der HV vom 2. Februar von Klärli Meile, Nettenberg. Sie war 10 Jahre Kassierin. Ihr wurde die verdiente Ehrenmitgliedschaft erteilt. Neue Kassierin wurde Lisbeth Wohlgensinger, Aufeld. Der RMV hat neu 348 Mitglieder. Gelinde gesagt zu einem Flop wurde der Europa-cup-Final in Grabs für das Mosnanger A-Team mit Paul Oberhänsli und Jörg Osterwalder. Disqualifikation, letzter Rang und daraus folgende Strafen waren die ganze Ausbeute im Rheintal. Danach mussten mit grossem administrativem Einsatz die Rechte ausgeschöpft werden, damit das Team zum zweiten SM-Finale in Pfungen antreten durfte.

Wer künftig gerne heiraten möchte, der lasse sich in die Kommission des RMV wählen und wir garantieren ihm, dass er innert vier Jahren unter der Haube ist. Hanspeter Schönenberger heiratet seine Radball-Sekretärin Dolores, Erich Wohlgensinger trug seine Loni über die eheliche Schwelle, damit sie ihm auch zu Hause einmal einen Drink serviert und nicht nur an der Bar der Mosliger Feste. Erika Rüthemann zog zu ihrem Guido nach Mosnang, damit sie das viele Münz in der Festwirtschaft nicht mehr allein zählen muss. Die Velotour verliert immer mehr an Interesse, was für einen Veloverein sicher etwas paradox klingt und wird in den nächsten Jahren nicht mehr organisiert. Dafür stösst die Familienwanderung auf immer grösseres Interesse. 80 Fans aus Mosnang feuerten unsere Mannschaft an der Heim-WM in St. Gallen an. Nach den Weltmeisterschaften in St. Gallen trennte sich das Mosliger A-Team Osterwalder/Oberhänsli. Osterwalder kehrte zu seinem Stammverein St. Georgen zurück. Paul Oberhänsli spielt wieder mit Georg Meile, um für Mosnang den A-Platz zu sichern.

1986: An der HV vom 15. Februar tritt die Aktuarin Roswita Meile zurück. Neu konnte Magnus Brändle für dieses Amt gewonnen werden. 2. Liga-Final in Mosnang am 31. Mai mit Abendunterhaltung. Autoplausch am 20. Juni mit kleiner Tour und 10 Postenhalten mit anschliessender Rangverkündigung und gemütlicher Höck. Verzicht von unserer A-Mannschaft Paul Oberhänsli und Georg Meile auf die WM-Teilnahme. Grund: fehlende Zeit und Motivationsprobleme. Am Radball-Grümpelturnier siegt bei der Sie und Er-Kategorie Bruno Siegenthaler, zusammen mit Barbara Ganz, der Bronze Medaillengewinnerin an der Bahn-WM.

1987: Der RMV hat 323 Mitglieder. Bodensanierung im Unterkunftsraum mit einem neuen Parkettboden für Brutto Fr.19'000.--. Das Vereinsvermögen schwindet um Fr. 8951.-- auf Fr. 36'738.--. Werner Artho wird offizieller Junioresenobmann. 13 Mannschaften von Mosnang bestreiten die SM. B-Final am 19. Juni in Mosnang mit einem 4. Platz von Walter Wohlgensinger und Rene Höltschi. Bruno Walliser wird im Kantonalverband Ehrenmitglied. Das Wirte-Ehepaar vom Bären, unserem Vereinslokal, Ernst und Margrith Keller, tritt in den Ruhestand. Radball-Grümpelturnier mit 135 Mannschaften. Die WM-Fanreise nach Herning (Dänemark) hat den Teilnehmern viele Erlebnisse beschert. Für die ausgezeichnete Bewirtung am Sonntag-Abend wird der Wirtin Lone eine Ansichtskarte aus Mosnang gesandt. Bei der Kleider-Retablierung kann bekannt gegeben werden, dass ein Schuh fehlt sowie ein Hemd defekt ist. Mosnang mit Oberhänsli/Meile erreichen den 4. Platz an ihrer letzten WM.

1988: Am 31. Dezember musste der Verein vom allseits geschätzten und für die Jugend engagierten Ehrenpräsidenten Albert Stillhard für immer Abschied nehmen. Albert Stillhard war viele Jahre Präsident des RMV. Ausserdem war er Kantonalpräsident des SRB St. Gallen und Ehrenpräsident des Kantonalverbandes. An der HV am 20. Februar gibt Radballobmann Hanspeter Schönenberger seinen Rücktritt bekannt. Er gilt als Baumeister des immer grösser werdenden Grümpelturniers. Sein Nachfolger wird Pius Schönenberger, Mosnang. Der RMV hat 308 Mitglieder. Europacup Halbfinal am 22./23. April in der Werkhalle von Walter Wohlgensinger, Aufeld.

1989: Anschaffung von 5 Tischgarnituren die mit RMV bezeichnet wurden. Anschaffung von neuen Vereinstrainern (Adidas blau-violett-weiss). An der HV am 25. Februar gibt Martin Keller jun. seinen Rücktritt aus dem Vorstand bekannt. Er wird ersetzt durch Ueli Oberhänsli Mosnang. Tod von Ehrenmitglied Hans Brändle. Walter Wohlgensinger wird zum neuen Ehrenmitglied gewählt. Er war 6 Jahre Radballobmann beim RMV. Abschiedsturnier mit allen Welt-Cracks der Radballer für Oberhänsli-Meile im Aufeld in der Halle von Walter Wohlgensinger. Der plötzliche Stromausfall in der Halle (Überbelastung) sorgte für die Feuerwehr Mosnang zu einem Grosseinsatz unter der Leitung von Albert Hollenstein, bei welchem Notgeneratoren eingesetzt wurden, um das Turnier und die Festwirtschaft weiterführen zu können. Fasnachtswagen mit dem Motto "Abschaffung der Armee".



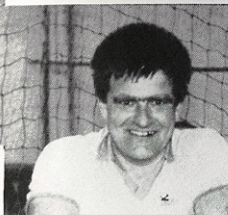
1989

Werkhalle Wohlgensinger, Aufeld Abschiedsturnier für

Georg Meile

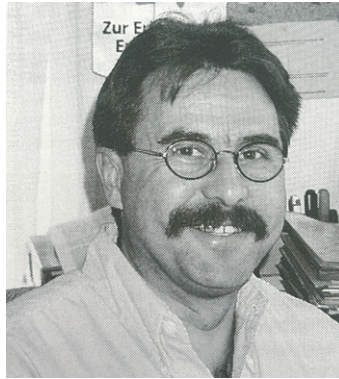


Paul Oberhänsli



1990: An der HV vom 10. Februar traten Präsident Hermann Rüegg, Bauchef und Vice-Präsident Albert Holenstein, sowie Vereinsführer Werner Artho zurück. Neu in den Vorstand wurden Werner Artho als Juniorenobmann, Simon Brändle als Tourenobmann sowie Marcel Ziegler als Vereinsführer gewählt. Das bisherige Vorstandsmitglied Erich Wohlgensinger wird neuer Präsident. Albert Holenstein wird neues Ehrenmitglied. Er war Bauchef und Skiobmann und wirkte einige Jahre als Vice-Präsident. In Anerkennung der Verdienste unseres Präsidenten Hermann Rüegg für den RMV-Mosnang und den Vereins- und auch Schweizer Radballsport (7 Jahre Mitglied der Fachkommission Hallenradsport und Organisator der Radball-SM) wird ihm die höchste Auszeichnung, die Ehrenpräsidentschaft verliehen. Unzählige Festführer hat er für den Verein bei Tages- und Nachtzeit gestaltet damit die Vereinskasse immer gut da stand. Dank Ihm wurde auch der Unterkunftsraum renoviert. Als Präsident zeigte er immer viel Feingefühl mit dem Umgang mit unseren Spitzensportlern. Jedes Jahr ein Grossanlass, das war sein Motto. Die unvergesslichen Europa-Cups in Mosnang waren nur Dank ihm möglich.

Ehrenpräsident Hermann «Mäni» Rüegg machte seine sportlichen Hobbys zum Beruf und wurde vollamtlicher Redaktionsleiter und Journalist. Vor allem war er immer besorgt um unseren Nachwuchs. Als Zeitungsschreiberling und für die Gestaltung der Festführer ist er bis heute immer noch aktiv.



Für den Umbau des Unterkunftsraumes wird eine Baukommission gebildet. In dieser Kommission sind Präsident Erich Wohlgensinger, Ehrenpräsident Hermann Rüegg, Ehrenmitglied Albert Holenstein, Bauchef Ueli Oberhänkli, Baufachmann und Koordinator Handwerker Hanspeter Schönenberger sowie Kassierin Lisbeth Wohlgensinger. Die max. Kosten für den Umbau gemäss des von Felix Widmer, Bütschwil erstellten Projektes betragen Fr. 100'000.--. Nach Offert Einholung kann mit Baukosten von Total Fr. 78'797.--, wovon Fr. 40'000.-- vom Sport-Toto, Fr. 20'000.-- von der Politischen Gemeinde, Fr. 9'000.-- von der Primarschulgemeinde geleistet werden. Es wird damit gerechnet, dass durch Frondienst Fr. 5'500.-- geleistet werden kann und die Vereinskasse mit ca. Fr. 4300.-- belastet wird. Frondienststunden von 368 Std. der RMV-Mitglieder. Zu hohe Vereins-Veloreparaturen von Fr. 12'500.--. Es werden Korrekturmassnahmen beschlossen.

1991: An der HV vom 23. Februar gaben Kassierin Lisbeth Wohlgensinger und Motorfahrer- und Tourenobmann Peter Bonelli ihren Rücktritt. Anita Näf als Kassierin und Pia Walliser als Tourenobmann wurden neu in den Vorstand gewählt. Vereinsvermögen Fr. 31'841.-- Armin Näf organisiert den Fasnachtswagen mit dem Motto "Der Fall der Berliner Mauer". 700 Jahr Feier Mosnang: Die politische Gemeinde organisiert am 25. Mai den Bürgertag. Der RMV hat dabei das Servicepersonal gestellt. Der B--Final vom 23. Juni fand erstmals in der neuen Turnhalle des Oberstufen-zentrums Mosnang statt. Dabei konnten die Mosliger Walter Wohlgensinger und Rene Höltschi mit begeisternden Spielen den Schweizermeistertitel holen.

Die Baukostenabrechnung vom Umbau des Unterkunftsraumes mit den sanitären Anlagen ergab Aufwendungen von Fr. 71'615.80, wovon Fr. 69'000.-- durch verschiedene Beiträge abgedeckt wurden. Dadurch mussten nur Fr. 2615.80 der Vereinskasse belastet werden. Zusätzlich wurden noch Schutzgitter für die Fenster für Fr. 5237.90 angeschafft. Dies, um die Scheibenreparaturen zu eliminieren. Gruppeltour mit 168 Mannschaften. Geschicklichkeitsfahren und 1. Dreirad-Rennen für die Jugendliebe bis 6 Jahre. Zum ersten Mal wird ein Helfer Höck organisiert.



Mit vereinten Kräften und Fronarbeit wird der Unterkunftsraumsaniert sowie Garderoben und Nassraume eingebaut.

1992: An der HV vom 1. Februar wird Marcel Ziegler für den zurücktretenden Ueli Oberhänsli als neuer Bauchef in den Vorstand gewählt. Neuer Vereinsfährnrich Gregor Näf. Mitgliederbestand 272. Anstatt Autoplausch - neu Veloplausch. Letzte Herbstversammlng am 3. Oktober mit nur 23 anwesenden Mitgliedern. Anschaffung der Lautsprecheranlage im Unterkunftsraum.

1993: An der HV vom 27. Februar wird die Herbstversammlung abgeschafft. Die Passivmitglieder erhalten das Stimm- und Wahlrecht für Vereinsgeschäfte jedoch nicht für Verbandsgeschäfte. Erster Hallenradsport-Länderkampf in Mosnang im Oberstufenzentrum zwischen der Schweiz und Deutschland mit den Mosnangern Roger Scherrer und Reto Gmür am 1. Mai. 1. SRB-Volksradtour in Mosnang, zusammen mit den Radballturnieren. Infolge der Kirchenrenovati-on, die von Mitte 1993 bis Frühling 1994 dauerte, wurde die obere Turnhalle von der Kirche benötigt. Dadurch wurde der Unterkunftsraum vermehrt für Schulturnstunden gebraucht. Dank der guten Zusammenarbeit mit den Schulbe-hörden konnten die Radballtrainings und die diversen Turniere trotzdem abgehalten werden. Radball WM in Hong-kong. Mini-Delegation von Mosnang mit Bruno Walliser und Hans-Peter Schönenberger. Für die Schweiz spielte die Mannschaft von Pfungen. Roger Scherrer und Reto Gmür gewinnen an der Junioren-EM in Steckborn Silber.



Roger Scherrer (v.li.) und Reto Gmür (v.re.) gewinnen Silber an der Junioren EM 1993. Im Schweizer Team mit dabei (hi. v.l.n.r.) Werner Sturzenegger (Mechaniker), Werner Artho (Trainer) und Ueli Oberhänsli (Masseur).

1994: 20-Jahr Jubiläum Grümpeltturnier 1994/95. Einlage von Kabarettist Beat Breu der die Festbesucher richtig zum Lachen brachte. Grosser Gewinn am Grümpeli von Fr. 14'000.-- An der HV vom 19. Februar erfolgt der Rücktritt von Präsident Erich Wohlgensinger. Zum neuen Präsidenten wird Vorstandsmitglied Simon Brändle gewählt. Der 1. Lotto-match wird im Rest. "Bären" durchgeführt.

1995: Fasnachtswagen mit dem Motto: "Chateau Blödsinn". Aufstieg in die NLA von Scherrer-Gmür (4. Rang Aufstiegsrunde) und Qualifikation für die EM U23. Junioren Dreiländerkampf zwischen Schweiz, Frankreich und Österreich am 22. April in Mosnang. Erstes Radballturnier am 6./7. Juli auf der Kreuzegg bei der Familie Manser. Auf einer speziell für diesen Anlass von den RMV-Mitgliedern gebauten Bühne wurde um die Siegerblumen gespielt. Beim anschliessenden gemütlichen Abend wurden bis in den frühen Morgen die ganze Nacht die "schönsten" Lieder gesungen, welch ein Fest. Durchführung einer Velobörse mit wenig Erfolg. Hanspeter Schönenberger wird zum Ehrenmitglied ernannt. Er war während 5 Jahren Radballobmann, brachte das Radballgrümpeltturnier zu immer grösserer Blüte und amtierte bis heute viele Jahre als Speaker an unseren Grossanlässen. Neue RMV-Wimpel, Pin und Vereinstrainer. Vereinsvermögen Fr. 45'790.-

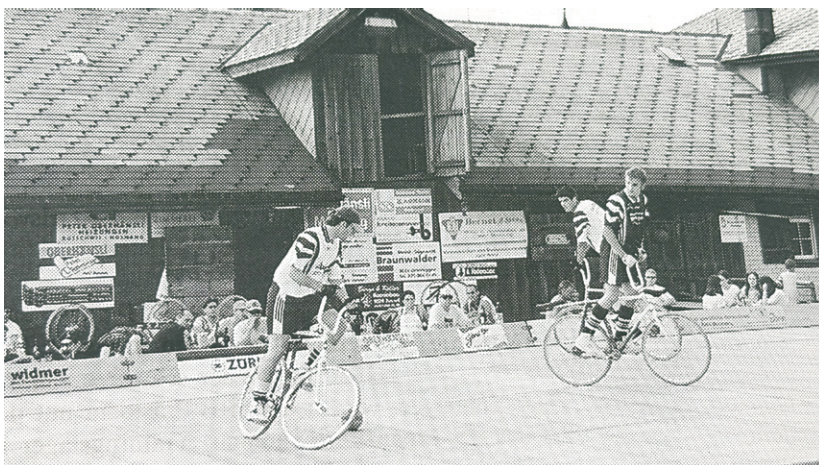


Die aufgestellte Schar der jungen Radballer aus Mosnang, Sirnach und Amriswil im Tenero-Lager.

1996: Grümpeltumier 1995/96 mit Unterhaltung von der Musik "Teddys" und Zauberer "Pat Perry". Der SRB ist in die roten Zahlen gerutscht. Ein Sanierungsbeitrag von Fr. 25.-- soll helfen, um wieder schwane Zahlen schreiben zu können. Hugo Steinegger wird neuer SRB-Präsident mit der Hoffnung, dass der SRB aus der Finanzkrise kommt. Trainingslager in Tenero für unsere Jungradballer, zusammen mit den Vereinen Amriswil und Sirnach. Das Kreuzeggturnier musste wegen schlechtem Wetter abgesagt werden.

1997: Radballgrümpeltturnier 1996/97 mit 189 Mannschaften (neuer Rekord), Unterhaltung mit der Musik "Teddys", der Rock'n'Roll-Einlage und dem Mosliger Alleinunterhalter Leo Bürge. Fasnachtswagen mit dem Motto "Byker gegen Wanderer". An der HV am 15. Februar gaben Kassierin Anita Näf sowie Tourenobmann Urs Walliser ihren Rücktritt aus dem Vorstand. Am 19./20. September fand der U-23 Europa Cup in Mosnang statt. Mit einem speziellen Sponsoringkonzept konnte man die grossen Auslagen mehr als abdecken. Die Mosnanger mit Roger Scherrer und Reto Gmür dankten es mit einem guten 3. Platz. Mithilfe bei der 1. Sportgala in Mosnang, wo alle Mosliger Vereine ihre Spitzenkönnner gebührend ehren konnten.

1998: Grümpeltturnier 1997/98 mit Unterhaltung von der Musik "Indigo", dem Budoclub Lichtensteig und dem TV Lütisburg. Das Kreuzegg Radballturnier konnte bis heute, zum letzten Mal, trotz unsicheren Wetterverhältnissen durchgeführt werden. Man sah aber ein, dass der Aufwand einfach zu gross ist, um jedes Jahr solch bauliche Vorhaben zu machen, um dann wegen schlechtem Wetter das ganze Turnier wieder abblasen zu müssen.



Die einmalige Kulisse bei den Radball-Turnieren auf der Kreuzegg in freier Natur

1999: Grümpelturnier 1998/99 mit Unterhaltung von der Musik "Indigo". Fasnachtswagen mit dem Motto: "Asylbewerber in Bronschhofen". An der HV am 20. Februar geben unser Aktuar Magnus Brändle sowie unser Bau-
chef Marcel Ziegler ihren Rücktritt. Neu werden Roger Schönenberger und Rene Ziegler in den Vorstand gewählt. Für
seine Verdienste als Aktuar, ein Amt, dass er 13 Jahre innehatte, wurde er zum Ehrenmitglied ernannt. Mitgliederbe-
stand beim RMV: 103 Aktiv- und 103 Passivmitglieder. Juniorenländerkampf in Mosnang am 24. April Schweiz-
Deutschland mit den Mosnangern Roman Schneider und Marc Meyer. 18 Radballmannschaften im RMV ist neuer Re-
kord. Juniorenobmann Werner Artho führte bereits das 10. Trainingslager, davon fünfmal im Tessin in Tenero, durch.
Das erfolgreichste Jahr seit der Verein besteht mit vier Schweizermeistertiteln und je einer Silber- und Bronzemedaille
für den RMV Mosnang. Nach 10 Jahren erstmals wieder eine Nat. A-Medaille nämlich Bronze für Mosnang durch Ro-
ger Scherrer und Reto Gmür.

Der Vereinsausflug führte zum Atzmännig und bleibt bis heute vor allem mit dem
«scheinbar freiwilligen» Bad von Markus Schönenberger und Gregor Näf im eis-
kalten Bach in Erinnerung.



Roger Scherrer (li) und Reto Gmür gewinnen nach zehn Jahren für den RMV Mosnang wieder eine NLA-Medaille.



Werner Artho ist der Baumeister der jüngsten Radballerfolge des RMV Mosnang. Seit 15 Jahren ist er Coach, Trainer und «Vater» der jungen und erfolgreichen Radballer. Im Verband ist er Junioren-Nationaltrainer und Stellvertreter von Nationaltrainer Petr Jiricek

2000: Gelungenes Grümpelturnier 1999/2000 mit Unterhaltung von der Formation "Alpenrock" und der Akrobatikgruppe "Die Herianos". Rücktritt an der HV am 12. Februar von Radfahrerobmann Leo Schweizer, für welchen nicht sofort ein Ersatz gefunden wurde. Herausgegeben wurde ein Jubiläumswein "75 Jahre RMV Mosnang", der das ganze Jahr genossen werden konnte. Tod von Ehrenmitglied Rösli Pellet am 20. Januar. Tod von Ehrenmitglied und ehemaligem Radballer Clemens Breitenmoser am 7. März. Der RMV Mosnang formierte ab April 2000 digital im Internet und passt sich der neuen Medienzeit an: www.diax.ch/users/rmv-mosnang

Ehrenmitglied Bruno Walliser hat den RMV Mosnang über 10 Jahre präsiert. Er war auch 10 Jahre Zentralpräsident des SRB. Aus seiner Grussbotschaft: «Der RMV Mosnang hat nur Positives geleistet, die Finanzen in Ordnung gehalten und eine bemerkenswerte Jugendförderung aufgebaut.»

Sportlich war die Saison 2000 mit dem Gewinn von drei Schweizermeistertiteln drei Silbermedaillen und Silber im Schweizer-Cup sehr erfolgreich. Meister wurden Roman Schneider und Marc Meyer in der NLB (Aufstieg in NLA). Silber gab es für Roger Scherrer und Reto Gmür in der NLA und im Cup-Final. Vier Mosliger Teams standen im Final bei den Junioren. Einen Doppelsieg gab es mit Gold für Damian Oberhänsli und Daniel Schneider und Silber für Reto und Lukas Schönenberger. Bei den Schülern A gewannen Andreas Näf und Silvan Oberhänsli Gold. Silber gab es bei den Schülern B für Markus Oberhänsli und Thomas Näf.

Roman Schneider und Marc Meyer steigen als NLB-Meister in die NLA auf. Damian Oberhänsli und Daniel Schneider setzen mit dem Gewinn der Bronzemedaille an der Junioren-EM in Steckborn einen weiteren sportlichen Glanzpunkt. Gelungenes Jubiläum 75 Jahre RMV Mosnang mit einem jubiläumswürdigen Programm mit Sport, Unterhaltung und Geselligkeit am Wochenende vom 25. bis 27. August. Es war ein sehr intensives Jahr mit vielen Höhepunkten und guten Erinnerungen. Zu einem unvergesslichen Erlebnis wurden die Darbietungen der Jugendradballer am Jubiläumsabend vom 26. August. Unter der Regie von Leo Bürge strapazierten sie mit gelungenen Einlagen die Lachmuskeln der Gäste. Nach einem feinen Nachtessen sorgten die «Vorarlberger Spatzen» für die musikalischen Unterhaltung. In der Jubiläumstombola mit 300 Losen winkte als Hauptpreis ein Auto. Sportlich wurde das Jubiläumsjahr mit der Organisation des Schüler Finals, dem Final in der NLA und den Jubiläumsturnieren geprägt.



Roger Scherrer (Bildmitte) und Reto Gmür (hinten) haben begeisterten Hallensport gezeigt.



Im Jugend-Turnier belegten die Mosnanger Angelo Fischbacher und Ueli Signer (rechts) nach Dornbirn Platz zwei.



Im NLB-Turnier waren vom organisierenden Verein dabei (v.l.): Roman Schneider und Marc Meyer, respektive Gregor Näf und René Ziegler.

Absolut jubiläumswürdiges Programm

Internationales Radballturnier und unterhaltende Bühnenshow des RMV Mosnang

(ber) Der Rad- und Motorfahrer-Verein (RMV) Mosnang feiert sein 75-jähriges Bestehen. Aus Anlass des Jubiläums sind verschiedene Höhepunkte ins Jahresprogramm eingeplant worden. Zwei davon waren ohne Frage das internationale Radballturnier und die Bühnenshow vom Samstag/Sonntag, 26./27. August 2000. Zum sportlichen Teil waren Mannschaften aus Deutschland, Tschechien, Belgien, Frankreich und Österreich eingeladen. Den gesellschaftlichen Teil haben Vereinsmitglieder, Behörde

und Verbandsvertreter sowie treue Helferinnen und Helfer des RMV Mosnang miteinander genossen.

Vom Velo-Club «All Heils» zum RMV

Was bei dem vor 100 Jahren gegründeten ersten Verein Ausfahrten und Tourenwettbewerbe waren, sind beim heutigen RMV Mosnang Radballspiele auf höchster Ebene, Aktivdienst im Ersten Weltkrieg, Weigritte und knappe Verdienstmöglichkeiten waren Gründe dafür, dass der erste Verein im Jahr 1914 wieder aufgelöst wurde. Auf Initiative von Gottfried Meile ist im Jahr 1925 der Velo-Club «All Heils» entstanden. Bereits ein Jahr später konnte die erste Fahne eingeweiht werden. 1943 ist die Namensänderung in «Radfahrerverein Mosnang» erfolgt. Der Beschluss, das Radballspiel in den Verein aufzunehmen, ist im Jahr 1946 gefallen. Zehn Jah-

re später fand die nächste Namensänderung in «Rad- und Motorfahrer-Verein Mosnang» statt.

Die zum 75-Jahr-Jubiläum erschienene Chronik weist eine ganze Menge von sportlichen und gesellschaftlichen Anlässen zu berichten. Auf die Geschichte des RMV Mosnang wollen wir zu einem späteren Zeitpunkt ausführlicher eingehen. Dass der RMV Mosnang seit vielen Jahren erfolgreich ist, kann daraus ersehen werden, dass in der aktuellen Radball-Saison nicht weniger als 17 Mosnanger Teams vertreten sind und 41 Schweizermeister-Titel zu Buche stehen.

Der sportliche Teil des Jubiläums

Zum Jubiläums-Radballturnier vom 26. und 27. August 2000 sind neben Schüler-B- und Jugend-Mannschaften auch namhafte Teams der Nationalliga A und B sowie ausländische Spitzenmannschaften angetreten. Nur die Schüler B waren als Schweizer Teams unter sich, in den anderen Kategorien waren sie international vertreten, nämlich aus Deutschland, Tschechien, Belgien, Frankreich und Österreich. Austragungsort war die Turnhalle des Oberstufenzentrums Mosnang. Dort wurde bei meist ausgeglichenen Kräfteverhältnissen spannender Hallensport geboten. Das schöne Sommerwetter vom Samstag mag wohl der Grund gewesen sein, dass sich die

Zuschauerkulisse in Grenzen gehalten hat.

Die Revanche nicht gewollt

Im Schüler-B-Turnier hatten die beiden Mosnanger Teams mit Markus Oberhänsli und Thomas Näf, respektive mit Joel Schnellmann und Bojan Kukulj die klare Absicht, ihren Gegnern aus Diepoldsau Revanche zu bieten. Diese Absicht hat sich aus der Tatsache ergeben, dass die Rheintaler den Mosnangern anlässlich der Schweizermeisterschaften den Titel weggeschmuggelt haben. In spannenden Begegnungen mussten sich Mosnang 1 und Mosnang 2 mit den Resultaten 3:2, respektive 3:5 geschlagen geben.

Rankliste: 1. Diepoldsau, 2. Mosnang 1, 3. Mosnang 2, 4. ATB Winterthur, 5. Altdorf.

Mit der Leistung von Mosnang zufrieden

Im international besetzten Turnier der Nationalliga A standen für Mosnang Ro-

ger Scherrer und Reto Gmür im Einsatz. Dieses Turnier wurde in zwei Gruppen ausgetragen, in den Finalspielen wurde der Sieg untereinander ausgemacht und dieser ging an das österreichische Höchst. Manfred und Reinhard Schneider haben die ihnen gebotenen Chancen eistalt ausgenutzt. Augenfallig wurde auch die grössere Routine. Mosnang hat die direkte Begegnung mit 0:3 verloren. Auch wenn das Resultat dem Spielverlauf entsprechend etwas hoch ausgefallen ist, darf man mit den Einheimischen zufrieden sein. Das Turnier war immerhin mit den zu den besten zählenden Mannschaften der am Jubiläumsturnier teilnehmenden Länder besetzt. Rankliste: 1. Höchst (A), 2. Mosnang, 3. Svitavka (Tsch), 4. Simach, 5. Chemnitz (D), 6. Gärtingen (D), 7. Stadtilm (D), 8. Gent (B).

Der Favorit liess sich nicht bezwingen

Im Jugendturnier vom Sonntag, 27. August war die österreichische Mannschaft aus Dornbirn favorisiert. Die beiden wenigsten Spieler liessen sich nicht bezwingen, obwohl die beiden Mosnanger



Die anwesenden Präsidenten wurden auf die Bühne gebeten (v.l.): Erich Wohlgensinger, Ernst Grob, Paul Walliser, Simon Brändle, Hermann Rüegg und Bruno Walliser.



Thomas Näf (links) und Markus Oberhänsli belegten Platz zwei.



Illustre Gäste (v.l.): Walter Wohlgensinger, Bruno Walliser, Jörg Osterwalder und Kantonpräsident Ernst Bommann.



2001: Mitgliederbestand 211. Das Vereinsvermögen betrug gut 33'000 Franken. Für Leo Schweizer ist neu Reto Fust als Wirtschaftschef im Vorstand. Christine Oberhäsli nimmt als Turnierwirtin Einsitz im Vorstand. Ski-Weekend im Januar in Tschierschen. Teilnahme mit 50 Helfer/innen am 1. Bar-Pub-Festival im März und April in Wil. Roman Schneider und Reto Gmür holen nach 1987 (Georg Meile/Paul Oberhäsli) den Schweizermeistertitel in der NLA am 13. Oktober nach 14 Jahren wieder zurück nach Mosnang. Sie wurden dabei von den besten Fans der Schweiz lautstark unterstützt. Im Cupfinal belegten sie hinter Altdorf den 2. Platz. Als Vertreter der Schweiz reichte es dem jungen Team an der WM im fernen Japan zum guten 4. Platz. Im 1. Liga Final vor heimischer Kulisse wurden Damian Oberhäsli und Daniel Schneider Schweizermeister mit Aufstieg in die NLB. An der Junioren-EM in Tschechien gewannen sie die Silbermedaille. 3. Liga-Schweizermeister wurden Gregor Schnellmann und Lukas Schönenberger. Silber gab es für Reto und Lukas Schönenberger bei den Junioren. Jugend Meister wurden Markus und Silvan Oberhäsli und Bronze gab es für Angelo Fischbacher und Ueli Signer.



Die Schweizermeister Reto Gmür (und Roman Schneider freuen sich mit den Fans über den NLA-Titel

Schlittelpausch infolge Schneemangel abgesagt. RMV-Fasnachtswagen mit dem Motto «Halle7». Am 5. Mai organisierte der RMV die Swiss Cycling DV in Mosnang und zeigte sich von der besten Gastgeberseite. Im Juni und Juli wurde die Radballhalle saniert. Das heisst neu gestrichen, der Boden geflickt, geschliffen und neu versiegelt. Dank den 270 Fronarbeits-Stunden konnten die Kosten von gut 12'000 SFr. auch dank der Unterstützung von Sport-Toto, Gemeinde und Schule gedeckt werden. 50 Helfer aus dem RMV waren im September an der Tautzieh-WM in Bütschwil im Einsatz. Anlass gewaltig, Stimmung top, Wetter schlecht! Einmal mehr ein gelungenes Grümpeli, das 27igste mit einem Abschluss-Unterhaltungsabend.

2002: Am 31. August organisierte der RMV Mosnang im Oberstufenzentrum unter dem Slogan "Weltklasse in Mosnang" ein Weltcup-Turnier mit insgesamt zehn Mannschaften aus sechs Ländern, unter andern mit den Weltmeistern, Gebrüder Lomuscio, aus Deutschland. Für Mosnang standen Reto Gmür und Roman Schneider und mit einer Wildcard Roger Scherrer und René Ziegler im Einsatz. Am gleichen Wochenende lud der RMV zu einer SRB-Volksradtour, in dieser Zeit noch beliebte Anlässe. Bereits Mitte Juni fanden in der Radballhalle und im Oberstufenzentrum die Schüler-Schweizermeisterschaften im Hallenradsport (Radball und Kunstrad) statt. Zum vollgepackten Jahresprogramm gehörten auch der Besch der Hallenradsport-WM in Dornbirn, ein Lottomatch im Oberstufenzentrum und das abschliessende Grümpelturnier, nach wie vor das weltgrösste (Teilnehmerzahl) Radball-Turnier überhaupt.



Damian Oberhänsli und Lukas Schönenberger gewinnen Silber an der Junioren EM

2003: An der HV gab Simon Brändle nach 14 Jahren im Vorstand, davon deren zehn als Präsident, seinen Rücktritt. Als Nachfolger wurde Gregor Näf als neuer Präsident gewählt. Simon Brändle wurde für seine grossen Verdienste für den RMV Mosnang mit grossem Applaus zum Ehrenpräsidenten gewählt. Somit hat der Verein mit Hermann Rüegg und Simon Brändle zwei Ehrenpräsidenten in seinen Reihen.

Der RMV beteiligte sich mit 1200 anderen Vereinen bei Swiss-Olympic beim Wettbewerb «Sport Rauchfrei». Mosnang wurde unter die 20 preisberechtigten Vereine ausgelost. Anlässlich des U18 Fussball-Länderspiels Schweiz – Italien in Biel als vierte gezogen und mit einem Check über 4000.- Franken belohnt.



Gregor Näf löst Simon Brändle (li) als Präsident ab und wird zum Ehrenpräsidenten ernannt

Simon Brändle hat in den vergangenen 14 Jahren sehr viel Zeit und Herzblut in den RMV Mosnang investiert. Mit neuen Ideen, der Förderung des Nachwuchses, der Organisation von Grossanlässen wie die U23-EM, Länderkämpfe aber auch gesellige Anlässe für die ganze RMV-Familie hat er neue Massstäbe gesetzt und den Verein weitergebracht. Er war aber auch aktiver Radballer und Schiedsrichter, Gestalter von Broschüren, Festführer, Mitgestalter der 75-Jahr Chronik usw. Er setzte sich, aufbauend auf dem Bisherigen für den Nachwuchs ein. Dank seinem Engagement gehört der RMV Mosnang nach wie vor zu den tragenden, erfolgreichen und anerkannten Vereinen in der Region und der grössten Radball-Sektion europaweit.

Karin Brändle gab den Rücktritt als Kassierin bekannt. Ihre Aufgaben werden künftig von Irene Artho (bereits im Vorstand) übernommen. Neu für die vakanten Ressorts im Vorstand sind Gregor Schnellmann als Radfahrer-Obmann und Silvan Bürge als Aktuar. Der grösste Event in Mosnang war der Europacup-Final und der Junioren-Länderkampf Schweiz - Österreich - Frankreich vom 16. bis 18. Mai, der auch finanziell erfolgreich war. Am Fasnachtsumzug präsentierte sich der RMV, trotz sehr schlechtem Wetter, mit dem Motto «Ski-WM in Moslig»! Die Vereinsreise führte in die Höllgrotten nach Baar. Im Herbst war man zu Gast in der TV Live-Sendung «Sportpanorama». 29. Grünpeltturnier mit über 200 Teams. Tenero-Radballlager, Lottoabend, Chlausmarkt-Raclettestübli usw. bereicherten zusätzlich das reichhaltige und gesellige Jahresprogramm. Aus den Reihen der Radballer gab es nicht nur positive Meldungen. Reto Gmür und Ret Schönenberger verunfallten ausserhalb des Sportbetriebes und mussten ihre Karrieren aus gesundheitlichen Gründen abbrechen.

In der Radballmeisterschaft wurden Lukas Schönenberger und Daniel Schneider Schweizermeister in der NLB. An der Junioren EM in Altdorf reichte es Silvan und Markus Oberhäsli zum feinen 4. Platz. In der Meisterschaft wurden sie verdiente Juniorenmeister und stiegen in die 1. Liga auf. Bronze gab es für Angelo Fischbacher und Ueli Signer. Rafael Wohlgensinger und Andreas Amman gewannen Gold bei den Schülern B.

2004: An der HV vom 27. Februar werden Werner Artho und Reto Gmür (in der Reha in Zihlschlacht) für ihren grossen Einsatz und die Vorbildfunktionen neue Ehrenmitglieder des Vereins. Werner Artho hat während vielen Jahren die fachlich professionelle Nachwuchsarbeit und Jugendförderung begleitet und die Nachwuchsabteilung dank seinem Einsatz und breiter Unterstützung zur grössten und erfolgreichsten der Schweiz gemacht.



Ehrenmitglied Werner Artho

Neu wird Markus Schönenberger als sein Nachfolger gewählt. Die angepassten und überarbeiteten Statuten wurden einstimmig genehmigt. Der RMV Mosnang organisiert eine grosse Silvesterparty 2004/05 im Oberstufenzentrum. Dies im Rahmen des einmal mehr rekordverdächtigen Grünpeltturniers mit über 200 Teams. Das ehemals interne Turnier mit 25 Teams ist inzwischen fast zehnmal grösser und das grösste in der Schweiz.

Zur inoffiziellen Vereinsreise wurde die WM in Freiburg (D) mit 30 Mosliger/innen. Aufgefallen seien die Schnellmann-Gebrüder David mit Petra, Joel und Gregor mit ihren grossen Kuhglocken (aber ohne Krumme im Mund), welche sogar die 5000 Fans in der Halle übertönten und zur WM-Attraktion avancierten.

In der Radballmeisterschaft bewies vor allem der Nachwuchs, dass man auch künftig mit den Mosligern rechnen darf. In der NLA gewannen Daniel Schneider und Lukas Schönenberger Silber und im Cup Bronze. An der U23-EM in Ehrenberg reichte es zu Bronze. Silvan und Markus Oberhänsli wurden Schweizermeister in der 1. Liga. Bronze gab es für Joel Schnellmann und Ralf Breitenmoser bei den Junioren. Bei den Schülern A gewannen Mathias Risch und Manuel Gerig Silber und Andrea Ammann mit Rafael Wohlgensinger Bronze. Bronze gab es für Silvan und Markus Oberhänsli an der Junioren-EM in Lustenau. Roman Schneider und Marc Meyer erkämpften sich im Weltcupturnier vor heimischer Kulisse in Mosnang den super 2. Platz.

2005: An der HV vom 25. Februar übernahm Ruedi Artho das Amt des Präsidenten von Gregor Näf. Der RMV Mosnang hatte 257 Mitglieder. Das Vereinsvermögen betrug 46'000.- Franken. Gregor Näf wird für sein langjährigen Verdienste in verschiedenen Funktionen zum Ehrenmitglied ernannt. Anstelle von Barbara Ziegler (Events), welche aus dem Vorstand ausschied, wurde Sabrina Hollenstein gewählt. Als neuer Technischer Leiter nimmt Boris Kukolj Einsitz im Vorstand. Silvan und Markus Oberhänsli werden Schweizermeister in der NLB und gewinnen sensationell Silber an der Junioren-EM in Deutschland.



Junioren EM-Silber für Silvan und Markus Oberhänsli mit ihren Eltern Ruth und Damian Oberhänsli (langjährige Gönner des RMV Mosnang).

Meisterschafts-Bronze für Daniel Schneider und Lukas Schönenberger in der NLA. Sie nehmen für die Schweiz an fünf Welt-Cup-Turnieren teil und sind WM-Ersatzteam. Gregor Näf und Marc Meyer werden 1.Liga-Meister und steigen in die NLB auf. Rafael Wohlgensinger und Andreas Ammann gewinnen Bronze bei der Jugend. Einmal mehr war auch das beliebte wie traditionelle Tenerolager wieder ein Highlight mit Teilnehmern aus drei Vereinen. In der Trainingswoche spielte man nicht nur Radball, sondern versuchte sich auch beim Surfen, Biken, Kajakfahren oder beim Jiu-Jitsu und machte Ausflüge. Der grösste Jahresevent war das Weltcup-Turnier vom 27. August in Mosnang. Lukas Schönenberger und Daniel Schneider verpassen als 4. das Podest nur knapp.



Die muntere Schar mit dem Nachwuchs und Leiterteam aus drei Vereinen in Tenero

2006: Der RMV Mosnang erhält als einer der ersten Vereine im Kanton das Label «Sport-Verein-t». Verbunden sind damit Anpassungen und Verbesserungen im administrativen, sportliche wie konfliktpräventiven Teil.



Übergabe des Labels «Spot-verein-t» An RMV Mosnang-Präsident Ruedi Artho (2.v.re.).

Reto Fust als Festwirt und Roger Schönenberger als Bauchef gaben den Austritt aus dem Vorstand. Als neuer Bauchef wird Reto Schönenberger in den Vorstand gewählt. Lukas Schönenberger und Daniel Schneider werden im Penalty-schiessen im Final gegen Altdorf Schweizermeister 2006. Im Cupfinal gewinnen sie Bronze. Silvan und Markus Oberhänkli werden im Finalturnier in Ginsheim (D) U23-Europameister und feierten damit ihren grössten Erfolg. 1. Liga-Silber für Marcel Ziegler und Markus Schönenberger.



Lukas Schönenberger und Daniel Schneider als NLA Schweizer Meister 2006

Neue Radball-Schweizer-Meister: Lukas Schönenberger (links) und Daniel Schneider aus Mosnang.

Im reich befrachteten Jahresprogramm 2006 waren die Mosliger aktiv mit der Organisation der Junioren-SM im Radball und Kunstradfahren Mitte Mai. Teilnahme am Bar-Pub-Festival im März und April in Bazenheim. Auf dem reich befrachteten Kalender stand auch wieder das legendäre Kreuzegg-Turnier mit intern. Beteiligung. Weiter mit vielen gesellschaftlichen Anlässen und Ausflügen für alle Vereinsmitglieder, dem Trainingslager in Tenero und Meisterschaftsrunden vor heimischer Kulisse war immer etwas los. Das einmal mehr intensive Vereinsjahr schloss mit dem 32. Radball-Grümpi (207 Teams) und der dritten grossen Silvesterparty.

2007: An der Hauptversammlung vom 2. März im Restaurant Bären gab Irene Artho ihren Rücktritt aus dem Vorstand. Seite 1997 war sie für die Ämter Kasse und Aktuarin zuständig. Sie wird mit grossem Applaus zum Ehrenmitglied ernannt. Ebenfalls gab Silvan Bürge seinen Rücktritt. Als Ersatz traten Doris Baumgartner und Urs Schönenberger in den Vorstand ein. Das Jahr war sportlich eines der erfolgreichsten der Geschichte des RMVs. So gewannen Lukas Schönenberger und Daniel Schneider den NLA-Titel, Silvan und Markus Oberhänsli den U23-Titel und Rafael Wohlgensinger und Andreas Ammann bei den Junioren. Auch bei der zweiten Ausgabe des Bar-Pub in Bazenheim präsentierte der RMV eine tolle Bar. Der diesjährige spezielle Radballerhöck führte zur Baustelle des neuen Stadions des FC St. Gallen. Dieser stand dazumal arg in Abstiegsnöten und man hoffte, dass der Neubau nicht in der Nat. B. bezogen werden sollte. Zu Ende des Jahres fand das Grümpi statt. Die aktuelle Ausgabe zum ersten Mal unter der Leitung von Boris Kukolj als Nachfolger von Ruedi Artho.

34. Radball-Grümpeli des RMV Mosnang

27. bis 30. Dezember 2007, jeweils ab 14.00 Uhr
Oberstufenzentrum Mosnang

Finaltag am Sonntag, 30. Dezember 2007

Nachmittags ab 16.30 Uhr: Schüler-Turniere

ab 18.00 Uhr Finalpartien Damen, Anfänger, Sie + Er und Fortgeschrittene

19.30 Uhr Showfahren Kunstrad des ATB Uzwil

ab 21.00 Uhr **Show und Unterhaltung mit dem Komiker-Duo MIR ZWE**



Grosser Barbetrieb mit DJ Cvrcek

Durchgehend Festwirtschaft, Tombola, Barbetrieb, Eintritt frei

Siehe auch unter www.rmv-mosnang.ch

Freundlich lädt ein: RMV Mosnang

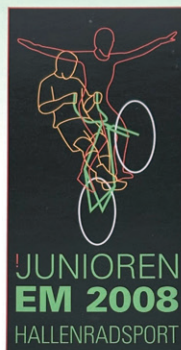



Inserat zum Radball-Grümpi 2007

Unter dem Motto "Dä Göddäs und dä Böbbes gönd ad EM und mehr fahret alli met angeklebten Backenbärten nach Heerlen."

2008: Per HV 2008 zählte der Verein 286 Mitglieder. Das Jahr stand ganz im Zeichen der Junioren Europameisterschaft, welche am 2. bis 3. Mai in der Ifanghalle in Bazenheid organisiert wurde. Aber wie üblich im RMV war auch sonst viel los. Der Vorstand wurde mit Pascal Schönenberger um ein zusätzliches Mitglied ergänzt. Marlis Artho und Hans Wohlgensinger gaben ihre Rücktritte aus der GPK. Als Nachfolgerin konnte Janine Keller aus Lichtensteig gewonnen werden. Am Cupfinal im Mosliger Oberstufenzentrum erreichten Daniel Schneider und Lukas Schönenberger den 3. Platz hinter dem RV Winterthur und Altdorf. Dadurch qualifizierten die beiden sich auch für die Weltcup Turniere. Am Weltcupturnier in Ailingen gelang ihnen dann der erste Weltcupsieg eines Mosliger Teams. Mit dem Schweizermeistertitel U23 von Joël Schnellmann und Ralf Breitenmoser sowie dem Titel von Sandro Koller und Jannick Eggenberger bei den Schülern B und weiteren Medaillen war auch dieses Jahr sehr erfolgreich. Boris Kukolj organisierte als neuer Reisechef den Vereinsausflug. Er lud zur Kanutour auf der Thur bei Andelfingen ein.

Doch leider erschien der Reiseleiter nicht. Die böse Überraschung in der Mailbox fand Boris ein E-Mail. Ich bin Konkurs! Wo war nun das einbezahlte Geld? Dank dem Einsatz von Edi Schnellmann fand das Geld den Weg wieder zum RMV.



Junioren Europameisterschaft
im Hallenradsport

**2./3. Mai 2008
in Bazenheid, Schweiz**

*„Die Jugend Europas
zu Gast
im Toggenburg“*



Die Stimmung in den Schweizer Ecken war ausgezeichnet, wobei die Speaker Pascal (Mikrofon) und Hanspeter Schönenberger (rechts) sowie Boris Kukolj (nicht auf Bild) zuweilen viel Lärm aushalten mussten.



Bruno Walliser, ehemaliger Verbandspräsident.



OK-Präsident Ruedi Artho.

«Europas Jugend zu Gast im Toggenburg»

Bazenheid: Junioren-Hallenradsport-Europameisterschaften im «Jfang»

(njm) Am vergangenen Freitag und Samstag gingen in der Sporthalle Jfang in Bazenheid die Europameisterschaften des Radballer- und Kunstradfahrer-Nachwuchses über die Bühne. Der Anlass, organisiert vom Rad- und Motorfahrerverein (RMV) Mosnang, im Auftrag der Hallenradsportkommission der Europäischen Radsport-Union (UEC), entwickelte sich zu einem grandiosen Sportfest. Ruedi Artho, Präsident des RMV Mosnang und Präsident des Organisationskomitees (OK), der bei Infrastrukturfragen vom OK-Ehrenpräsidenten

ten Emil Heuberger, Bazenheid, Vizepräsident des Gemeinderates Kirchberg, unterstützt wurde, leistete zusammen mit seinem 20-köpfigen OK sowie den 250 Helferinnen und Helfern ganze Arbeit. Artho und sein Team konnten für ihr Top-Engagement viele Komplimente entgegennehmen, so zum Beispiel von den Verantwortlichen der UEC oder etwa der beiden Gemeindepräsidenten Christoph Häne, Kirchberg und Bernhard Graf, Mosnang, welche die Grüsse der Behörden und Bevölkerung überbrachten.

Begleitendes Publikum

Europas Jugend aus der Schweiz, Deutschland, Österreich, Frankreich, Italien, Belgien, Niederlande, Slowakei, Tschechien, Polen, Ungarn, Serbien und der Ukraine boten in Bazenheid einerseits tolle Radballspiele, andererseits zeigten die Kunstradfahrerinnen und Kunstradfahrer (1er-, 2er- und 4er-Junioren/Junioren und 2er offene Klasse) zum Teil hochstehende Wettkämpfe. Das Publikum, das in Scharen nach Bazenheid kam, zeigte sich davon begeistert. Dass die Deutschen beim Kunstradfahren Spitze sind, bewiesen sie auf eindrückliche Art, indem sie sich den Sieg in allen Kategorien sicherten. Für die Schweiz belegte das Vierer-Junioren-Team aus Baar den Ehrenplatz. Lukas Burri vom ATB Uzwil holte sich bei den Einer-Junioren hinter dem zweiten Deutschen die Bronzemedaille und das Zweierteam Fabienne Hammerschmidt und Rebekka Schmid vom ATB Uzwil klassierte sich im vierten Rang.

Deutschland souverän

Im Radball spielten acht Mannschaften aus der Schweiz (Simach: Christian



In Festtaune (von links): OK-Ehrenpräsident und Gemeinderat Emil Heuberger, Bazenheid, Ratsschreiber Magnus Brändle und Gemeindepräsident Christoph Häne, Kirchberg.

Leuenberger/Sven Korn), Deutschland, Österreich, Frankreich, Tschechien, Belgien, Ungarn und Slowakei, jeder gegen jeden. Die Schweizer, die sich mit dem zweiten Schlussrang die Silbermedaille holten, gewannen ihre Spiele gegen Belgien 7:1, Österreich 5:3, Tschechien 4:0, Slowakei 12:2, Frankreich 7:3 und Ungarn 9:2. Gegen Deutschland mussten sie sich mit 2:5 geschlagen geben. Die Deutsche Mannschaft gewann die Gold-

medaille souverän, indem sie sämtliche Spiele gewann: Slowakei 9:0, Frankreich 13:0, Ungarn 11:1, Schweiz 5:2, Belgien 8:1, Österreich 8:1, Tschechien 10:2.

Rangliste Radball

(Komplette Ranglisten siehe www.hallenradsport-em08.ch).

1. Deutschland, 2. Schweiz, 3. Österreich, 4. Tschechien, 5. Belgien, 6. Ungarn, 7. Frankreich, 8. Slowakei.

Ranglisten-Auszug Kunstradfahren
1er-Junioren: 1. Anja Zörner (De), 2. Miriam Kirchner (De), 3. Nicola Lebnikova (Tsch). – **Ferner:** 6. Angela Nägele, 7. Martina Sommer (beide ATB Uzwil).

1er-Junioren: 1. Andreas Pflieg (De), 2. Michael Niedermeyer (De), 3. Lukas Burri (ATB Uzwil). – **Ferner:** 7. Yannick Martens (Hombrechikon).

2er Junioren: 1. Carla und Henriette Hochdorfer (De), 2. Jana Horackova/Lucie Stursova (Tsch), 3. Nikolett Buzar/Kinga Szakaly (Un), 4. Fabienne Hammerschmidt/Rebekka Schmid (ATB Uzwil).

2er Junioren: 1. Daniel und Oliver Gronbach (De), 2. Fabian und Joachim Allgauer (Ö), 3. Jakob Masek/Martin Siler (Tsch). Keine Schweizer am Start.

4er-Junioren: 1. Gülich/Mauermeier/Stressner/Weland (De), 2. Yvonne Bantler/Sandra Hurlimann/Serina Kiser/Simona Speck (ATB Baar), 3. Dien/Hutter/Loureiro da Costa/Mathis (Ö).



Toni Scheuchzorn, ehemaliger langjähriger RMV-Festwirt.



2009: Zur HV gab Reto Schönenberger als Bauchef seinen Rücktritt aus dem Vorstand. Als Nachfolger wurde Joël Schnellmann gewählt. Am Nat. A SM-Final spielten Lukas und Daniel zum letzten Mal zusammen. Daniel sowie der Coach René Ziegler gaben ihren Rücktritt. Mit einer grossartigen Choreo dankten die Fans dem Team für die sieben erfolgreichen Jahre. Am 6. Juni organisierte der RMV die SM-Finals der 1. und 2. Liga. Mit Gold in der 2. Liga durch Gregor Schnellmann und Urs Schönenberger, sowie Gold in der 1. Liga durch Ralf und Joël, sowie Silber durch Andreas und Rafael holte der RMV alles was möglich war. Alle drei Teams stiegen eine Liga höher auf. Ein besonderer Höhepunkt war über Auffahrt die Fanreise mit 50 Personen an die Junioren-EM in Heerlen in den Niederlanden. Die Fans unterstützten das Mosliger Team um Rafael Wohlgensinger und Andreas Ammann, welches den feinen 4. Platz erreichte.

Als Input aus dem "Label Sport-verein-t" um das Ehrenamt zu stärken. wird ab 2009 jeweils jährlich ein RMV'ler des Jahres gewählt. Markus Schönenberger wurde als erster RMV-ler geehrt und erhält die Ehrentafel, welche seit 2009 als Wanderpreis in der Radballhalle platziert ist.



Markus Schönenberger gewählt als RMVler des Jahres

2010: Das aktuelle Jahr stand ganz unter dem Motto des Umbaus der Radballhalle. Unter der Bauleitung von Gregor Schnellmann wurde der alte Parkettboden ersetzt. Damit Höhe gewonnen werden konnte, wurde der Boden tiefer gelegt. Die Kosten für den Umbau betrugen CHF 106'000.- Über 1000 Frondienststunden leisteten die aktiven Radballer und viele Freiwillige. Zur HV gibt Urs Schönenberger seinen Rücktritt aus dem Vorstand. Als Nachfolger für die Events wird Manuel Gerig gewählt. Mit grossem Applaus wird Daniel Schneider nach über 15 Jahre als aktiver Radballer zum Ehrenmitglied ernannt. Ab dieser Saison spielte Lukas Schönenberger mit dem St. Galler Timo Reichen in der NLA. Sie erreichten ohne Probleme den Final in Baar belegten dort aber leider nur den undankbaren 4. Platz. Die Mosliger Schlachtenbummler liessen sich vom Festen aber nicht abhalten und so wurde der Slogan "z'Baar a d'Bar" erfunden. Nach der Junioren-EM 2008 organisierte der RMV mit dem U23 Europacupfinal ein weiteres internationales Turnier in Mosnang. Für den RMV erzielten Joël Schnellmann und Ralf den guten 6. Platz. Das Turnier gewann Stein, vor Hechtsheim und Höchst 1. Die Wahl vom RMV-ler des Jahres wurde in diesem Jahr noch um die Kategorie Team/Sportler des Jahres ergänzt. Die Ehre kam in diesem Jahr Gregor Schnellmann zu teil. Er organisierte mit unzähligen Frondienststunden den Umbau der Radballhalle. Mit dem Meistertitel in der Kategorie Schüler A wurden Jannick Eggenberger und Sandro Koller als erstes Team des Jahres geehrt.



Traum, Wirklichkeit, Zukunft...
natürlich aus Holz



Das Mosnanger Wappen prangt zwischen den Radballvelos.

Tag der offenen Türe vom 27. bis 29. August

Einweihungstage in der Radballhalle

Die zweimonatige Renovation mit der Erneuerung des Parkettbodens in der Radballhalle ist abgeschlossen. Darum laden die Radballer des RMV Mosnang jeden(n) Frau und Mann recht herzlich ein zu einem Besuch in unserem neuen Zuhause.

Internationale Radballturniere

Freitagabend 19.00 Uhr 2. Liga
Samstag ab 9.00 Uhr Schüler B, Schüler A
Int. Nat. A
Sonntag ab 9.30 Uhr Jugend und U23

Freundlich lädt ein:
Rad- und Motorsportverein
RMV MOSNANG

Jeder Besucher erhält ein kleines Präsent!
Festwirtschaft vom Grill,
Barbetrieb Freitag-
und Samstagabend

Etwas Sinnvolles für die nächste Generation

Die Radballhalle in Mosnang wurde umgebaut. Dank der Neuerungen können die Schweizermeisterschaften im Hallenradsport nächstes Jahr in der «neuen» Halle stattfinden.

Martina Signer

Mosnang – Auf den ersten Blick hat sich in der Radballhalle vor allem eines verändert. Es ist nicht mehr so beengend und die neue Rampe beim Eingang fällt sofort auf, denn der Boden wurde rund 43 Zentimeter nach unten versetzt. Schon immer war die geringe Raumhöhe ein Problem für den Verein. «Wir haben schon öfter angefragt, ob wir die Hallenradsport-Schweizermeisterschaften austragen dürfen, doch wir wurden aufgrund der Raumhöhe immer abgelehnt. Nun haben wir wieder angefragt, und im nächsten Jahr ist es so weit. Die Schweizermeisterschaften finden in Mosnang statt», freut sich Ruedi Artho, Präsident RMV. Er sieht den Umbau als etwas Sinnvolles für die nächste Generation und vor allem «etwas für die Ewigkeit».

1'000 Frondienststunden

Die Kosten für den Umbau belaufen sich auf rund 100'000 Franken. Von den Junior-Europameisterschaften im Hallenradsport, welche 2008

in Bazenheid stattgefunden haben, nahm der RMV einen Gewinn mit nach Hause. Lange wurde darüber diskutiert, wozu dieser finanzielle Zustupf verwendet werden könnte. Neue Trainingsanzüge für alle Mitglieder waren im Gespräch, doch bald kam die Idee auf, die Radballhalle umzubauen. Natürlich reichte der Gewinn nicht für den ganzen Umbau, doch der RMV wurde zusätzlich von der Sport-Toto-Gesellschaft (STG) unterstützt. Die STG ist hauptsächlich für die Verteilung von Lotteriegeldern an den nationalen Sport zuständig. Zudem leisteten Mitglieder des RMV rund 1'000 Frondienststunden. «Die Helfer zeigten alle vollen Einsatz für den Umbau», freut sich Ruedi Artho. «Vor allem auch Baufrühler Gregor Schnellmann hatte immer viel zu tun. Ich glaube er war froh, als er mit seiner Arbeit fertig war.» Der neue Parkett war das Einzige, was die Radballer aus der Hand gaben. Diesen Teil erledigten die Mitarbeiter der Oberhansli AG.

Mosnanger Wappen

«Bei so einem verrückten Haufen wie uns, ist es kein Wunder, dass während des Umbaus immer neue Ideen aufkamen», lacht Ruedi Artho. «Beim Streichen der Halle kam plötzlich jemand auf die Idee, man könne doch noch das «Mosliger» Wappen auf der Wand festhalten. Als ich einige Zeit später den Verlauf der Ar-



20 Kubik Splitt wurden in der Halle verteilt. Darüber wurden Dämmplatten gelegt.

beiten kontrollieren wollte, prangte das Wappen bereits in voller Grösse an der Wand. Mir standen fast die Tränen in den Augen.» Auch der Rest der Halle erstrahlte nun im «Mosliger» Flair. So wurden die Heizkörper immer abwechselungsweise in rot und grün gestrichen. Beim Betreten der Halle springt den Leuten sofort der Schriftzug «RMV Mosnang let's play cycleball» ins Auge. Die Radballhalle hat nun ein ganz neues Gesicht.

300 Kubik raus, 60 Kubik rein
Nachdem die Helfer Ende Mai das Material – Radballvelos, Banden, Netze – ausgeräumt hatten, ging

es daran, die Halle um etwas mehr als 300 Kubik Splitt, Geröll und 1 tunen leichter zu machen. Der alte Parkett musste raus. Darunter kam Beton, Gussasphalt und Geröll zu Vorschein.

Nachdem anschliessend die Dämmplatten verlegt, der Splitt verteilt und die Armierungseisen eingearbeitet waren, ging es an Betonieren. Nur rund 60 Kubik wurden dafür benötigt.

Der Parkett wurde verlegt, geschliffen und verriegelt. Am 9. August konnte dann erstmals wieder der «neuen» Radballhalle trainieren.



Das «Bagger» hat nur knapp Platz in der niedrigen Halle.

Wettmer Kieswerk AG
9607 Mosnang • Tel. 071 932 60 10 • Fax 071 932 60 19

Auch die Mosliger Radballer
vertrauen auf unser

Parkett-Handwerk

Danke für den schönen Auftrag

Oberhansli AG

Parkett und Bodenbeläge

Oberhansli AG, Sonnhalden, 9607 Mosnang
Tel. 071 983 21 33, www.oberhansli-ag.ch



2011: Nach 18 Jahren im Vorstand als Radballobmann und sechs Jahre davon als Präsident trat Ruedi Artho als Präsident ab. 1994 übernahm er das Amt des Radballobmanns und des Grümpi-Chefs. Unter seiner Führung wuchs das Grümpi zu einem Event mit über 200 Teams. Fasnacht mit der Guggenmusig im Grütli, Bar-Pub-Festivals, Silvesterparty usw. waren nur einige der zahlreichen Events, welche unter seiner Führung organisiert wurden. Das grösste Highlight in seiner Amtsdauer war sicher die Junioren-EM 2008 in Bazenheid. Mit grossem Applaus wurde Ruedi an der HV zum Ehrenmitglied und RMVler des Jahres gewählt. Als Nachfolger wird Gregor Schnellmann zum neuen Präsidenten gewählt. Neu in den Vorstand nahm Valeria Hollenstein Einsitz.



Ehrenmitglied Ruedi Artho mit dem Wimpel vom RMV Mosnang

Für das sportliche Highlight sorgten in diesem Jahr Michael Hafner und Fabian Rüthemann mit dem Schweizermeistertitel in der 2. Liga. Im August fanden die Kreuzeggturniere statt. Leider meinte es Petrus mit dem Wetter nicht so gut. Die Radballspiele mussten nach kurzer Zeit durch ein Tischfussballturnier ausgetauscht werden. Die Schiedsrichter sind für den RMV Mosnang und den ganzen Radballsport von entscheidender Bedeutung. So sind viele lizenzierte Radballer auch als Schiedsrichter im Einsatz. Ab 2011 hat der RMV mit Norbert Mullis auch einen internationalen Schiedsrichter im Einsatz.

So wundern sich bis heute viele Leute über den Titel von Sirnach mit Oberhänli/Korn im Finale gegen Altdorf. Zelebriert wurde die Siegerehrung mit einer Live gesungenen Schweizerhymne von 50 jungen Männern.



Neue Vereinsbekleidung für die Mitglieder

2012: An Tagen wie diesen – ganz nach Text Lied der Toten Hosen – genossen die Fans vom RMV Mosnang sowie alle weiteren Schweizer Fans drei wunderschöne Tage an der Hallenradweltmeisterschaft in Aschaffenburg. Mit dem Weltmeistertitel von «unserem» Roman Schneider mit Dominik Planzer (RMV Altdorf), konnte sich Roman seinen Traum vom Regenbogentrikot erfüllen. Die Mosliger Schlachtenbummler genossen vor allem die grossartige Stimmung im Landhaushotel, in welchem der Brötchenservice wirklich exzellent war. Das erste Amtsjahr des neuen Präsidenten Gregor Schnellmann war auch sportlich sehr erfolgreich. Mit drei Meistertiteln von Signer/Meyer, 1. Liga, Eggenberger/Koller, Jugend und Bürge/Mutti in der Kategorie Schüler A überzeugten die Mosliger. Zum Ende des Jahres stand wieder das “Grümpi” auf dem Programm und mit knapp 200 Mannschaften wieder sehr erfolgreich. Vor dem letzten Abend gab es eine kurze Schrecksekunde, da die Hauptattraktion, der Komiker Schösu krankheitshalber absagen musste. Innerhalb von wenigen Stunden konnte das Duo Messer und Gabel als Ersatz engagiert werden und sorgte für einen super Abschluss des Grümpis. Manuel Gerig gab zur HV seinen Rücktritt aus dem Vorstand. Als neues Mitglied wird Bettina Roos gewählt, welche das Amt als Festwirtin übernahm.



Weltmeister Roman Schneider mit Coach Tom Marty und Partner Dominik Planzer

Ehrung von Roman Schneider durch den Präsidenten Gregor Schnellmann



2013: Das Jahr startete äusserst erfreulich mit dem 2. Platz am Schweiz Cup-Final. Lukas Schönenberger und Timo Reichen mussten sich im Finale in der Mosliger Oberstufenhalle nur knapp Altdorf mit Schneider/Planzer geschlagen geben. Die beiden Schweizermeistertitel von Fabian Rüthemann und Michael Hafner in der U23 sowie Roman Wittwer und Jonathan Fankhauser bei den Schüler A rundeten die erfolgreiche Saison ab. Auch abseits der Radballhalle unterstützte der RMV wo er konnte und gefragt war. So war eine Delegation am Einsatz beim Nordostschweizerischen Jodler-Fest und bewirtete ein grosses Zelt im Dorfkern von Wattwil. Das Publikum wurde bereits in den frühen Morgenstunden vom Komikerduo “Leo & Chicco” bestens unterhalten. Ein paar Wochen später durften alle ein weiteres Kreuzegg-Wochenende geniessen. Dies bei bestem Wetter und spannenden OpenAir-Radballspielen. Seit Jahren geniessen die jüngsten Radballer jeweils im Herbst eine Trainingswoche in Tenero. In diesem Jahr bezog man erstmals eine neu erstellte Küche, wo sich Eveline Wittwer und Käthi Bischofberger als ausgezeichnete Köchinnen bewiesen. Nebst den lehrreichen Stunden auf dem Radballvelo genoss man in Tenero auch die polysportiven Möglichkeiten und testete Sportarten wie Tennis, Segeln, Kanu, Klettern, Bike und sogar das manchmal etwas gefährliche Rad Polo.



Sport-verein-t Label Verlängerung - Vorstand um Gregor Schnellmann, Sandro Koller, Ruedi Artho und Pascal Schönenberger nehmen die Urkunde entgegen

2014: Mountainbikerin Ramona Forchini aus Wattwil darf der RMV Mosnang seit diesem Jahr als Vereinsmitglied aufnehmen. Mit ihr sind die Mosliger, neben dem Hallenradsport, nun auch im Mountainbike-Radsport vertreten. Die Mosnanger freut es, dass Ramona für die Swiss Cycling-Lizenz dem RMV Mosnang beitrug. Die erste Saison war mit einem 2. Platz an der MTB-SM und dem 3. Platz an der Europameisterschaft im Zeitfahren sehr erfolgreich.

In dieser Saison organisierte der RMV wiederum das Finalweekend aller Junioren- und Schülerkategorien. Nicht weniger als sechs Medaillen blieben in den Reihen der Mosliger. In der Kategorie Jugend sicherten sich Roger Artho und Joel Bischofberger sowie Mirco Bürge und Rafael Artho in der Kategorie Schüler A den Meistertitel. Nach vierjähriger Abwesenheit organisierte der RMV Mosnang wieder ein Weltcupturnier. Die aktuellen Weltmeister aus Höchst, Schnetzer/Bröll gewannen diesen vor Altdorf mit Roman Schneider und Dominik Planzer. Das Mosnanger Team Schönenberger/Reichen erspielte den 6. Platz. Die Saison 2014 sollte die letzte gemeinsame von Lukas Schönenberger und Timo Reichen werden. Nach einem undankbaren 4. Platz im Cup erreichten sie im Meisterschaftsfinal einen herausragenden 2. Platz. Die zahlreichen Schlachtenbummler vom RMV feierten diesen Erfolg mit den neuen "Otto Normal-Caps". Die diesjährige WM-Reise (WM-Silber für Altdorf mit Schneider/Planzer) führte nach Brunn. Nach einem erlebnisreichen Wochenende innerhalb und ausserhalb der Halle, waren alle bereit für die Heimreise.

Nur der Car, welcher vier Tage in Brunn parkiert war, muss unbedingt bereits nach fünf Kilometer Fahrt von Herr Brander noch aufgetankt werden.



Timo Reichen und Lukas Schönenberger auf dem SM Podest mit Otto-Normal-Caps

2015: An der HV trat Melanie Kuratli als Aktuarin aus dem Vorstand zurück. Als neues Mitglied wird Christian Oberhänsli gewählt. Für die neue Saison hat sich das Team Lukas Schönenberger und Rafael Wohlgensinger für NLA formiert. Bei einer unglücklichen Aktion verletzte sich Rafael Wohlgensinger und musste leider kurzfristig wieder durch Timo Reichen ersetzt werden. Sie gewannen beim SM-Final die Bronzemedaille. Roger Artho und Joel Bischofberger gewannen den Schweizermeistertitel bei den Junioren. Ein weiteren Grosseffolg gelang Mountainbikerin Ramona Forchini. Sie gewann im September an der U23-WM in Andorra im Cross-Country den Weltmeistertitel. Eine Delegation von Mosliger Fans reiste spontan mit dem Car an den Flughafen und empfing die "Mosliger" Weltmeisterin.



Empfang der Weltmeisterin Ramona Forchini am Flughafen in Zürich

Das Highlight des Jahres war das Weltcupfinal-Turnier, welches der RMV Mosnang am 5. Dezember im Oberstufenzentrum organisierte. Auf dem roten Platz hinter der Turnhalle wurde ein grosses Festzelt aufgestellt. Die Jahresrechnung im aktuellen Jahr belief sich deshalb auf einen Ertrag von CHF 131'045.54 gegenüber einem Aufwand von CHF 124'951.54. Das Turnier wurde im Rahmen des 90-jährigem Bestehens des RMV Mosnang organisiert. Das einheimische Team mit Lukas und Timo spielte gut mit der Weltelite mit und reihte sich auf dem 7. Platz ein. Im Finale gewann Schneider/Planzer für Altdorf gegen Bröll/Schnetzer die amtierenden Weltmeister aus Österreich.



Blick vom Jury/DJ Pult auf das Spielfeld



Impressionen Weltcup Final 2015 in Mosnang

2016: Nach dem Comeback von Timo sollte diese Saison definitiv die letzte vom Team Schönenberger/Reichen sein. Mit tollem Einsatz gelang ihnen im Final nochmals ein Exploit und sie gewannen die Silbermedaille am SM-Finale NLA in Schöftland. Einen vielumjubelten Meistertitel erkämpfte das Team Walliser/Schönenberger in der 2. Liga. Da Urs leider verhindert, war spielte im Final Manuel Gerig. Einen weiteren SM-Titel gewannen in dieser Saison Rafael Artho und Björn Vogel in der Kategorie Jugend.

Manuel und Chicco zeigten über das ganze Turnier eine solide Leistung und konnten am Schluss die wahrscheinliche erste Meisterschale der Schweiz, welche nichts anders als ein Tablar war, entgegennehmen.

Pünktlich am 6. Juni starteten man mit dem Anbau der Radballhalle. Mit 753.5 Frondienststunden wurde ein eindrücklicher Anbau erstellt. Der Anbau beinhaltet die neue Festwirtschaft, die Mechaniker-Stube, sowie ein Lager-raum. Der Anbau wurde am 24. September gebührend eingeweiht.



Bild Anbau Radballhalle

Nach langer Tradition fand am 14. und 15. November das letzte Vereinskegeln im Restaurant Landhaus in Bazenhaid statt. Über Jahrzehnte organisierte der RM Mosnang jährlich das Vereins-Kegeltturnier. Leider gingen die Teilnehmerzahlen immer mehr zurück und der Vorstand entschied diesen Anlass aus dem Programm zu nehmen. Die letzten Gewinner waren Katja Schnellmann bei den Damen und Gregor Näf bei den Herren.

Einen grossen Erfolg ausserhalb des Radballfeldes feierte das Team vom RMV Mosnang am Fussball-Grümpi des FC Wiesen. Mit dem grossen Pokal wurden anschliessend am Jubiläumsfest des DEL Capos gefeiert.

2017: Die Mitgliederzahl betrug aktuell 269. In diesem Jahr trat Markus Schönenberger aus dem Vorstand zurück. Seit 2004 war er erst als Jugendförderer, später als Festwirt im Einsatz und war so an unzähligen Anlässen des RMV sehr aktiv dabei. Ebenfalls trat Joël Schnellmann, Bauchef seit 2009, aus dem Vorstand zurück. Beide werden führe ihren ausserordentlichen Einsatz um Gunsten des RMV's in die Gilde der Ehrenmitglieder aufgenommen. Als Nachfolger traten Christian Rüthemann und Rafael Wohlgensinger in den Vorstand ein.

Die jungen Mosliger Radballer waren auch dieses Jahr wieder sehr erfolgreich. So sicherte sich das Team mit Robin Hedley/Sandro Fischbacher den Titel bei den Schülern A. Ebenfalls den Meistertitel holten sich Björn Vogel und Rafael Artho bei den Junioren. Das Team Vogel/Artho qualifizierte sich für die Junioren-EM in Prag. Am Turnier in Tschechien erspielten sie für die Schweiz die Bronzemedaille.

Im Jahr 2017 startete die erfolgreiche Geschichte des Radball-Teams Lichtenstein. Da Markus und Lukas Schönenberger durch ihre Mutter auch den Pass von Lichtenstein besitzen, starteten sie als neue Nation an der Radball-WM in Dornbirn. Mit Rafal Wohlgensinger als Coach und Pascal Schönenberger als Teammanager. Lukas und Markus spielten in der Gruppe B gross auf und gewannen die B-WM mit dem Punktemaximum bei einem Torverhältnis von 61:7. So hiess es am Sonntagmorgen nochmals früh aufstehen für das Auf-/Abstiegsspiel gegen Frankreich. Lichtenstein verlangte dem routinierten Team von Frankreich alles ab und so kam es zum Penaltyschiessen. In diesem Krimi war das Glück leider auf der Seite der Franzosen.



Fan und Team Liechtenstein an der Hallenradspport WM

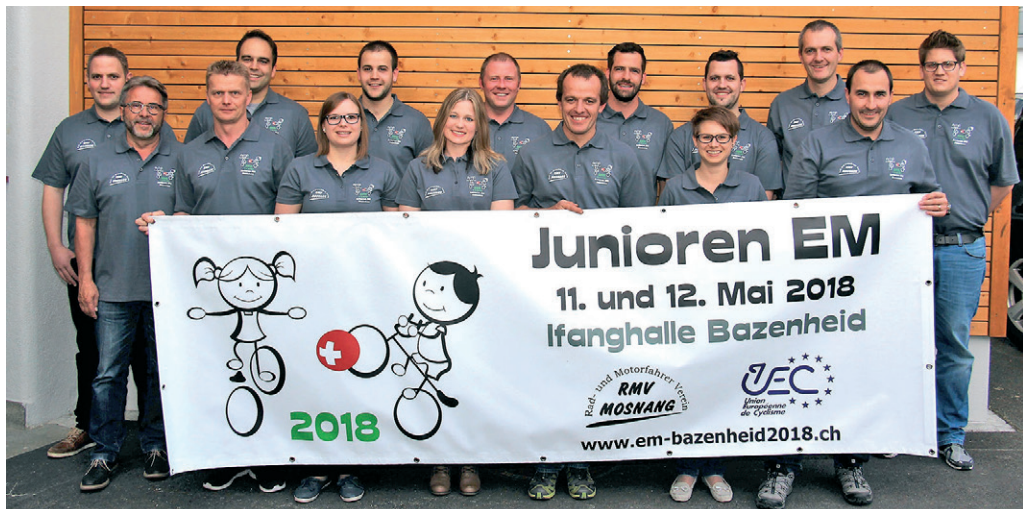
Am 21. Oktober organisierte der RMV Mosnang, zusammen mit dem FC Wattwil Bunt den Hallenradspport SM-Final bestehend aus Kunstrad und Radball in der Freudeghalle in Lichtensteig. Leider qualifizierte sich das neuformierte NLA-Team Lukas Schönenberger und Joël Schnellmann knapp nicht für diesen Final. Dennoch war es ein toller Event mit den Freunden vom FC Wattwil Bunt.

Der RMV ist bekannt für seine Reisefreudigkeit. Nicht immer geht es dabei um den Sport. So organisierte Urs Schönenberger, besser bekannt als Horst im Herbst des Jahres für 19 Personen ein Wochenendtrip in die irische Hauptstadt Dublin. Nebst Whisky-Degustation und Guinness Store Haus liessen man sich auf die irischen Traditionen ein.



Reisegruppe vom RMV Mosnang nach Dublin

2018: Das Jahr stand wieder unter dem Zeichen, dass der RMV Mosnang nach 2008 zum zweiten Mal eine Junioren Europameisterschaft für die Radballer und Kunstradfahrer/innen organisierte. Am 11. und 12. Mai war es wieder so weit. Man durfte über die Auffahrtstage Sportlerinnen und Sportler aus ganz Europa in der Ifanghalle in Bazenheid begrüßen. Ein sehr aktives wie innovatives OK mit vielen Helferinnen und Helfern präsentierte einen Anlass, der von Sportlerinnen und Sportlern, Gästen und Zuschauern sehr gelobt wurde. Zur grossen Freude der zahlreichen Fans vertraten Rafael Artho und Björn Vogel die Schweizer Farben. Nach einem grossartigen Turnier durften sie sich erneut die Bronzemedaille umhängen lassen.



Das OK an der Junioren EM 2018 in Bazenheid (v.l.n.r.): Urs Schönenberger, Mäni Rüegg, Boris Kukolj, Gregor Näf, Daniel Sieber, Valeria Hollenstein, Bettina Wohlgensinger, Joël Schnellmann, Markus Schönenberger, Christian Oberhänsli, Philip Schneider, Sabrina Sennhauser, Roger Schönenberger, Gregor Schnellmann und Pascal Schönenberger

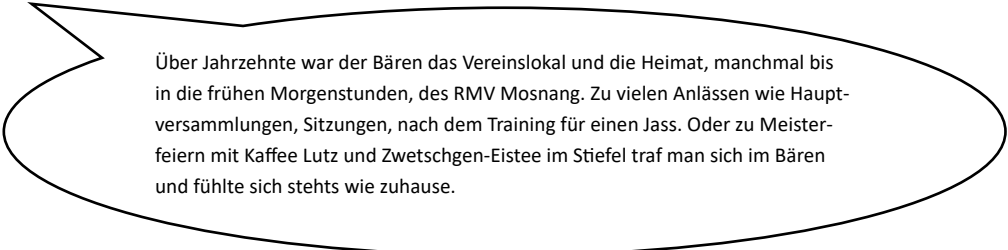


Das Logo der Junioren EM entworfen von Angela Oberhänsli-Manser



Das Team Liechtenstein mit Markus und Lukas Schönenberger war wiederum an der Weltmeisterschaft in Lüttich Belgien im Einsatz. Leider wiederholte sich das Szenario vom letzten Jahr und nach dem Gewinn der B WM verlor man knapp im Aufstiegsspiel gegen Frankreich. Mit total acht nationalen und internationalen Medaillen, darunter die SM-Titel von Vogel/Artho 1. Liga, Hollenstein/Manser U15 und Schönenberger/Schiess U11 war es wiederum ein Jahr voller sportlicher Höchstleistungen.

2019: Die HV am 9. März fand zum letzten Mal im Restaurant Bären statt. Der Bären schloss für immer seine Türen.



Über Jahrzehnte war der Bären das Vereinslokal und die Heimat, manchmal bis in die frühen Morgenstunden, des RMV Mosnang. Zu vielen Anlässen wie Hauptversammlungen, Sitzungen, nach dem Training für einen Jass. Oder zu Meisterfeiern mit Kaffee Lutz und Zwetschgen-Eistee im Stiefel traf man sich im Bären und fühlte sich stets wie zuhause.

Ein grosser Dank spricht deshalb an der HV unser Präsident Gregor Schnellmann dem Wirte Ehepaar Bea und Werner Hollenstein aus. Es folgt ein tobender Applaus mit Standing Ovation. Zur HV gab Christian Rüthemann vom Amt Event seinen Rücktritt aus dem Vorstand. Als Nachfolger wurde Sandro Koller gewählt. Der Vorstand wurde zur HV um eine weitere Person aufgestockt. Roman Wittwer wurde für das neu im Vorstand geschaffene Amt Juniorenobmann gewählt. Nach über 16 Jahren im Amt trat Silvan Oberhansli als Fähnrich zurück. Leider ist es dem RMV nicht gelungen Silvan seinem lang gehegten Wunsch, an einem Fahnenkurs teilzunehmen, zu beglücken. Manuel Mutti wurde als neuer Fähnrich gewählt. Mit dem Schweizermeistertitel in der Kategorie U23 von Manuel Mutti und Roger Artho durften wir auch dieses Jahr wiederum einen Titel feiern. Vom 6.-8. Dezember hiess es einmal mehr Radball WM. Dieses Mal war die Anreise eine sehr angenehme, da die Weltmeisterschaft in Basel stattfand. Lukas und Markus waren bereits zum dritten Mal für Liechtenstein im Einsatz. Aber auch in diesem Jahr reichte es im Auf- Abstiegsspiel gegen Frankreich knapp nicht für die Qualifikation zur A Gruppe. Den Abschluss des Jahres war einmal mehr das traditionell Radball-Grümpi. An fünf Tagen waren über 180 Mannschaften im Einsatz. Zum Schlussabend begrüsst die Gäste den Komiker Chäller mit seinem berühmten Chällerphone vom Ostschweizer Radio FM1. Thomas Näf, welcher etwas auf die Schippe genommen wurde, wird diesen Anruf sicher nicht vergessen.

2020: Am 7. März traf man sich zur ersten Hauptversammlung im neuen Vereinslokal dem Restaurant Krone in Mosnang. Der Start ins Jahr war sehr verheissungsvoll. Gerade mit drei Teams stand der RMV Mosnang im Schweizer Cup-Final. Das neu formierte NLA-Team Lukas Schönenberger und der Oftringer Andreas Zaugg gewannen den Schweizer Cup. Den 3. Platz erreichte das NLB-Team Roger Artho und Manuel Mutti. Den ausgezeichneten 5. Platz erspielte sich das NLB-Team mit Björn Vogel und Rafael Artho. Danach war leider für einen Moment nichts mehr so wie es früher war. Das Coronavirus hatte alles fest im Griff und auf Grund der Bestimmungen des Bundesrates mussten alle Trainings und Radballspiele ausgesetzt werden. Man liesse den Kopf aber nie hängen. Sobald es der Bund zulies, wurden Schutzkonzepte erstellt und der Trainingsbetrieb wieder aufgenommen. Masken während dem Radballspiel, Desinfektion von Bällen und Material oder Vorstandssitzungen via Videochat waren plötzlich völlig normal. Im September konnte der Meisterschaftsbetrieb wieder teilweise aufgenommen werden. Im Finale der NLA sicherten sich Lukas und Andreas den Schweizermeistertitel. Kurz vor den weiteren Finals kam es zum zweiten Lockdown und die Mannschaften wurden gemäss den Platzierungen der Qualifikationsrunden gewertet. Mountainbikerin Ramona Forchini sicherte sich ebenfalls kurz vor dem Lockdown den Weltmeistertitel im Marathon. Leider vielen den Corona-Bestimmungen auch viele Anlässe des RMV zum Opfer. So konnten man die geplante U23 Europameisterschaft sowie das Radballgrümpi nicht durchführen. Dass der RMV Mosnang aber ein kreativer Verein ist, zeigte sich damit, dass man als Ersatzprogramm ein originelles Radball-Kuhfladen-Lotto organisierte.



Sitzung des Vorstandes in der Radballhalle unter Coronabestimmungen

2021: Auch das neue Jahr startete mit den strengen Corona-Bestimmungen. Deshalb entschied der Vorstand des RMV Mosnang, dass die HV online durchgeführt werde. So waren am 6. März 46 Mitglieder im Online-Meeting mit dabei. Zur HV trat leider Aktuar Christian Oberhänsli aus dem Vorstand zurück. Er unterliess es nicht auch mal einige lustige Episoden zu protokollieren. Als sein Nachfolger wurde Ueli Signer gewählt. Boris Kukolj, bereits seit langer Zeit im Vorstand, wurde verdient zum RMVler des Jahres gewählt.



Boris Kukolj erhält die Ehrentafel zum RMVler des Jahres vom Präsidenten Gregor Schnellmann

Im Frühling ging es dann wieder einigermaßen normal mit Training und Meisterschaft weiter. Aber da und dort mussten teilweise Spieler oder ganze Mannschaften für Turniere absagen. Dies infolge positiver Coronatests. So ging eine etwas verrückte aber gerade deshalb unvergessliche Saison zu Ende. Die Mosliger gewannen gleich sieben Medaillen in den Meisterschafts-Finals. Bronze an der MTB-EM gab es für Ramona Forchini. Die Saison war auch die Abschiedssaison des NLA-Teams Lukas Schönenberger und Andreas Zaugg. Sie zogen im Finalturnier einen sehr guten Tag ein und mussten sich nur dem Team von Pfungen geschlagen geben und gewannen Silber.

Nach der Absage vom letzten Jahr organisierte der RMV Mosnang mit einem aufwändigen 3G-Schutzkonzept die U23-Europameisterschaft im Oberstufenzentrum. Die Sportler und Fans waren sichtlich froh, dass wieder mal ein internationales Turnier stattfand. Das Mosliger Team mit Björn Vogel und Rafael Artho erreichte den 6. Platz. Der Titel ging nach Deutschland. Leider gab zur kälteren Jahreszeit wieder mehr Themen, Fragen und Probleme rund um Corona. So war man leider gezwungen zum zweiten Mal in Folge das Radball-Grümpi abzusagen.



Einmarsch zur U23 EM

Cupfinal 2020 mit 3 Mosliger Teams



Erneute Grümpi Absage wegen Corona - RMV stellt das grösste Radballvelo der Welt auf

2022: Nach den Pandemiewirren konnte die HV wieder physisch im Vereinslokal Krone durchgeführt werden. Die scheidenden Vorstandsmitglieder Sabrina Sennhauser und Valeria Holenstein sowie Spitzen-Radballer Lukas Schönenberger wurden in die Gilde der Ehrenmitglieder aufgenommen. Neu in den Vorstand wurden Katharina Breitenmoser und Ben Hedley gewählt. Auf den Listen des RMV sind 270 Mitglieder registriert. Für die sportlichen Erfolge sorgten Björn Vogel und Rafael Artho mit Silber in der NLA und Silber im Cupfinal. Silber gab es für Joel Schnellmann/Ralf Breitenmoser in der NLB und Schweizermeister bei den U15 Junioren wurden Luca und Dario Schönenberger



Neue Ehrenmitglieder zur HV 2022 - Lukas Schönenberger für seine Verdienste als Radballer sowie Valeria Hollenstein und Sabrina Sennhauser für ihre langjährige Vorstandstätigkeit

An der Junioren-EM in Schaffhausen spielten die Mosnanger Julian Manser und Robin Hedley ein tolles Turnier und gewannen für die Schweiz verdient Bronze.



Bronze für Robin Hedley und Julian Manser an der Junioren-EM

Ramona Forchini stand in Andorra beim Cross-Country-Weltcup erstmals auf dem Podest. An der WM in Le Gets trumpfte sie mit dem Team auf und trug zum Gewinn der Goldmedaille bei. (unter anderen mit Nino Schurter).

Das Grossprojekt 2022 war der Garderoben- und Toiletten-Neubau. Nachdem 2010 der Hallenboden tiefer gesetzt und 2016 der Anbau des Festwirtschaftstrakts erstellt wurde, begann man am 27. Juni mit den Abbrucharbeiten. Pünktlich zur geplanten Eröffnung (16. September) konnten die Arbeiten mit 600 Frondienststunden abgeschlossen und die tollen neuen Räume genutzt werden. Die Kosten für den Umbau beliefen sich auf knapp 170'000.- Franken. Dank Beiträgen aus Sport-Toto, der Gemeinde und aus Stiftungen war schlussendlich die Belastung für den Verein eher gering.

Auf dem Programm stand wieder das «Chrüzeggturnier» unter freiem Himmel. Infolge Wetterpech spielte man zum Teil in Mosnang in der Halle, feierte dann aber am Abend auf der Chrüzegg. Am Sonntag zeigte sich dann die Sonne für die U15- und U23-Partien.

Infolge der schlechten Witterung spielte man im Freien das Turnier mit Tischfussball unter Flutlicht zu Ende. Gelöst wurde die Frage, welcher Gregi nun «s'ÄS» isch! Es siegte der Schnellmann (Nomen est omen) vor dem Näf.

Weitere Highlights des Jahres waren das Tenero-Lager, das nach zweijährigem Pandemie-Unterbruch wieder stattfand, das Raclettestübli am Chlausmarkt (Verbrauch von 85 kg Kartoffeln und 53,5 kg Käse), das WM-Stübli im der Radballhalle und das Grümpelturnier mit 140 Mannschaften.



Manuel Muttli (li) und Roger Artho (re) im Einsatz am Kreuzeggturnier

2023: An der HV vom 4. März in der Krone traten der langjährige Vizepräsident Pascal Schönenberger, alias «Chicco» und Bauchef Rafael Wohlgensinger, alias «Göddes», aus dem Vorstand zurück und wurden in die Gilde der Ehrenmitglieder des RMV Mosnang aufgenommen. Beide RMVler haben wesentlich dazu beigetragen, dass der RMV Mosnang weiterhin auf dem Erfolgsweg war. Mit neuen Ideen, und riesigem Einsatz trugen sie zum positiven Image des europaweit bekannten Vereins bei. Chicco war auch bekannt als «Übersetzer» und Vermittler der nicht immer einfachen «Verbandssprache» der UCI. Neu nahmen Rückkehrer Roger Schönenberger (für zwei Jahre) und Manuel Mutti Einsitz im Vorstand des RMV Mosnang.



Pascal Schönenberger am Radball Grümpeli als OK Präsident im Einsatz



Sandro Koller als RMVler des Jahres, mit Präsident Gregor Schnellmann und Rafael Artho und Björn Vogel als Team des Jahres

Ramona Forchini erreichte an der Mountainbike WM in Glasgow einen beachtlichen 12. Schussrang. Der Start in das neue Jahr begann gleich mit einem sportlichen Höhepunkt. Das heisst mit dem Cup-Final in Mosnang vor heimischer Kulisse. Rafael Artho und Björn Vogel belegten den ausgezeichneten 2. Platz. Auch der Mosliger Manuel Mutti qualifizierte sich mit Severin Zimmermann für Frauenfeld für die Finalteilnahme, erreichte aber keinen Podestplatz. 17 Mosnanger Teams starteten in der Meisterschaft 2023. Meisterschaftsmedaillen gab es für Björn Vogel und Rafael Artho (Bronze NLA), Gregor Schnellmann und Markus Oberhansli (Silber 1. Liga und NLB-Aufstieg), Simon Hollenstein und Julian Manser (Silber 3. Liga und Aufstieg), Luca und Dario Schönenberger (Bronze U17), Tom Truniger und Adrian Schönenberger (Silber U15) sowie Marc Hertach und Loris Schöneberger, welche Meister beim U13-Nachwuchs wurden. Björn Vogel und Rafael Artho qualifizierte sich für den Weltcup-Final in Zlin (CZ) und belegten den feinen 4. Platz. Neu im Jahresprogramm fand eine Radballer-Nacht statt. Jung und Alt und nicht nur Radballer verbrachten eine gesellige, lange und lustige Nacht in und um die Radballhalle. Die Rekordzahl von 248 Teams startete am Radball Grümpeli, erstmals mit der Teilnahme von nicht weniger als 60 Schülerteams in Zusammenarbeit mit der Primarschule Mosnang.

Bekanntlich organisierte „Chicco“ mehrere Vereins-Fanreisen an Weltcupfinals sowie WM. Dabei blieben die Reisen nicht nur den Teilnehmenden aus dem Toggenburg, sondern auch den jeweiligen Hoteliers aus unterschiedlichen Gründen in bleibender Erinnerung!

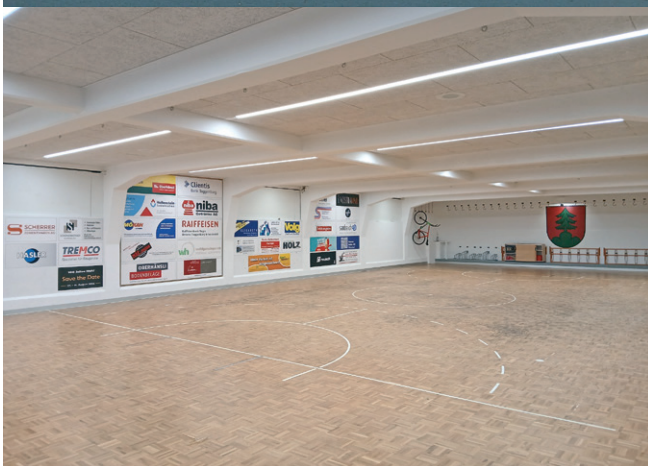
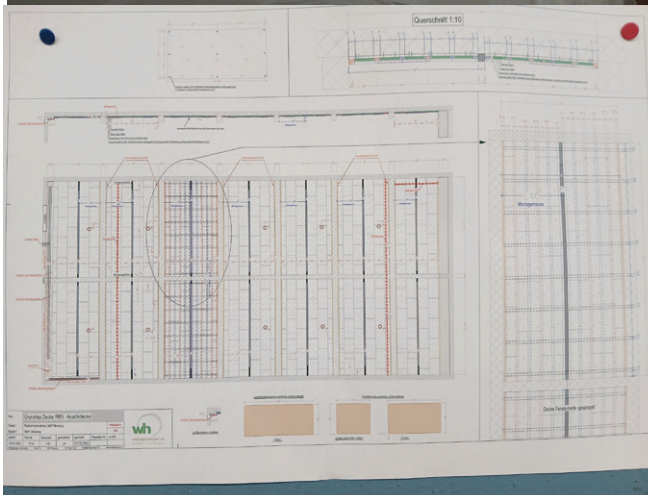
2024: An der HV traten Stefanie Sennhauser und Melanie Kuratli als Revisorinnen zurück und wurden durch Sabrina Sennhauser und Jonah Näf ersetzt. Mitgliederbestand 272. Keine Veränderungen gab es im Vorstand. Präsident Gregor Schnellmann führt den Verein ins Jubiläumsjahr 100 Jahre RMV Mosnang. Mit einem Aufwand von gut 25'000 SFr. und Ertrag von 42'000.- SFr. ist das Grümpelturnier nach wie vor eine finanzielle Stütze. Die Bilanzsumme per Ende 2023 beträgt SFr. 113'000.-, wovon SFr.77'500.- flüssige Mittel sind. RMVler des Jahres 2023 wurde Sandro Koller und Team des Jahres Björn Vogel/Rafael Artho. In der Radballmeisterschaft war das U17-Team mit Dario Schönenberger und Luca Schönenberger mit dem Gewinn der Silbermedaille für das sportliche Highlight verantwortlich. Für einmal lief es den insgesamt 18 Team des RMV Mosnang nicht ganz nach Wunsch. Zwar schrammte man vielfach am grossen Erfolg vorbei. Für ein Ausrufezeichen sorgte das NLA-Team mit Rafal Artho und Björn Vogel, siegten sich doch am Weltcup-Turnier im japanischen Kobe.



Die Mosliger Delegation mit (v.l.n.r.): Manuel Gerig, Björn Vogel, Rafael Artho und Markus Oberhänsli.

Ramona Forchini gewann nach der Rückkehr aus einer Verletzungspause an der WM in Rumänien Team-Bronze für die Schweiz. Am 4. Mai organisierte der RMV Mosnang ein weiteres Welt-Cup-Turnier im Oberstufenzentrum. Der grosse organisatorische Aufwand wurde mit dem hervorragenden 4. Platz von Rafael Artho und Björn Vogel sportlich belohnt. Vor der Sommerpause fand die DV von «Swiss Indoor und Unicycling» in Mosnang statt.

Am 1. Juli startete man mit einem weiteren Umbau in der Radballhalle. Erneuert wurden in über 200 Fronarbeitsstunden die Soundanlage und die Akustik in der Halle. Trotz Aufbau auf der Chrüzegg musste sich man dem Wetter beugen und die Partien in die Halle verlegen. Ein spezielles Erlebnis war die Teilnahme am OLMA-Umzug, wo sich die Mosliger präsentierten und auch Werbung für das 100-jährige machen konnten. Mit über 200 Mannschaften war das Grümpeli, unter der Leitung von Sandro Koller, einmal mehr ein grosser gesellschaftlicher wie finanzieller Erfolg. Das Projekt Schulklassen zu integrieren, kam sehr gut an.



Impressionen Umbau Radballhalle 2024



Die Mosliger Radballfamilie nach dem Weltcupturnier in Mosnang



Das OK für die Jubiläumsfeierlichkeiten 100 Jahre RMV Mosnang (v.l.n.r.): Leo Bürge, Boris Kukulj, Melanie Kuratli, Gregor Schnellmann (OK- und Vereinspräsident, Rafael Wohlgensinger, Urs Schönenberger, Markus Schönenberger, Gregor Näf, Mäni Rüegg, Roman Wittwer, Sandro Koller und Ben Hedley.

2025: Für das Jubiläumsjahr starteten die Mosliger gleich mit 23 Mannschaften in die Meisterschaft (15 Aktive und acht Nachwuchspaare). Das grosse Augenmerk galt den Vorbereitungen für die vier Tage Feierlichkeiten zum 100-Jahrjubiläum des RMV Mosnang vom 28. bis 31. August. Bauchef Roger Schönenberger und Kommunikationsleiter Ben Hedley traten aus dem Vorstand zurück. Als Nachfolger wurden Jannick Eggenberger (Bau) und Michael Hafner (Medien) gewählt. Urs «Üse» Walliser (50 Jahre RMV und als Radballer und Vorstand aktiv) sowie der langjährige Bauchef Roger Schönenberger wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt. RMV'ler des Jahres 2024 wurde Roger Schönenberger. Dario und Luca Schönenberger kamen die Ehre als Team des Jahres 2024 zu.



Änderungen Vorstand. v.l.n.r. Ben Hedley, Roger Schönenberger, Jannick Eggenberger, Michael Hafner

Rafael Artho und Björn Vogel mussten sich im Cupfinal-Turnier nur von Sieger Altdorf schlagen lassen. Mit dem 2. Platz qualifizierten sie sich für die Worldcup Serie 2025.

Das grosse Fest vom 28. bis 31. August Das Jubiläumsfest stand ganz im Zeichen einladen, selber geniessen, zurückschauen und sich verwöhnen lassen. Zwar wurde das Jubiläum im Fest-OK organisiert und mit grossem Aufwand vorbereitet, sowie die Infrastruktur dafür aufgebaut. An den vier Festtagen selber halfen die Ortsvereine mit, so dass die RMV Mosnang-Familie die Anlässe und Festivitäten als Jubilar geniessen konnte. In der Chronikstube im Radballkeller gab es Einblicke in die Vergangenheit mit Bildern, Filmen und Trouvaillen sowie einen Radballerznüni. Am Comedy-Abend gab es zum kulinarischen Dreigänger aus der Kronenküche Comedy mit Messer und Gabel» und Claudio Zuccolini. Der Freitagabend gehörte dem jungen Partyvolk mit dem Auftritt der Mountain Crew. Am Samstag und Sonntag gab es live-Übertragungen auf Grossleinwand vom Eidgenössischen der Schwinger und am Sonntag einen Familienbruch.

Der Vorstand des RMV Mosnang setzt sich im Jubiläumsjahr wie folgt zusammen:

Gregor Schnellmann (Präsident)	Sandro Koller (Vize/»Sport-Verein-t«)
Manuel Mutti (Events)	Jannick Eggenberger (Bau)
Katharina Breitenmoser (Finanzen)	Boris Kukolj (Radball-Obmann)
Roman Wittwer (Jugend-Obmann)	Bettina Wohlgensinger (Festwirtin)
Michael Hafner (Kommunikation)	Ueli Signer (Aktuar).

Ein Wort zum Schluss: Stolz auf 100 Jahre mit Zukunft

Viele beliebte und bekannte Anlässe des RMV Mosnang, welche zum Teil jährlich stattfanden, wurden in dieser Chronik nicht immer aufgeführt, ausser es passierte etwas Spezielles, das in bleibender Erinnerung haften blieb. Der anfänglich reine Velo-Club entwickelte sich, trotz Widerständen, später zu einem der weltweit bekanntesten Radball-Clubs. Die Sparte Motorfahrer erkannte zwar die Zeichen der Zeit, rückte aber immer mehr in den Hintergrund.

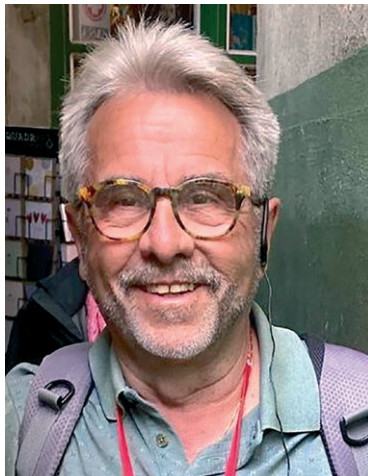
Dass der RMV Mosnang schweizweit und gar weltweit zu einem der bekanntesten, erfolgreichsten und grössten Radball-Sektionen aufstieg, ist bis heute geblieben. Was auffällt ist, dass der RMV Mosnang landesweit seit Jahrzehnten immer das jüngste Durchschnittsalter der Vorstandmitglieder aufweisen durfte. Dies mag einer der wichtigen Gründe sein, dass immer wieder junges Blut mit neuen Ideen der Zeit etwas voraus war. Mit viel Elan und Initiativen bot man sportlich wie gesellschaftlich immer wieder Neues und förderte die Nachwuchsarbeit der Radballer.

Trotz vielen Traditionen, welchen man zum Teil die Treue hielt, blieb man ein frischer junger Verein, der besorgt war, nicht nur sportlich erfolgreich zu sein, sondern auch die Geselligkeit als Familienverein zu pflegen. Im Dorf und der Region war und ist der RMV Mosnang immer mit von der Partie, wenn es gilt anzupacken, etwas Spezielles zu organisieren und zu bewegen oder aktiv an sportlichen, kulturellen wie gesellschaftlichen Anlässen federführend mitzuwirken.

Der RMV Mosnang war, ist und bleibt ein starker, beliebter und renommierter Verein. Dies, weil man Traditionen pflegt, diese den neuen Zeiten anpasst und mit vielen jungen Kräften und Ideen die Zukunft anpackt, gestaltet und wenn es nötig ist, gar neu erfindet. Trotz Tradition sind Innovation und der Glaube an die Zukunft die treibenden Komponenten. Das ist aber nur möglich, wenn immer wieder junge Kräfte begeistert werden können, diesen Verein weiterzuentwickeln. Aber auch Dank den Erfahrungen aus langen geschichtsträchtigen 100 Jahren, welche verschiedene bewegende und interessante Spuren hinterlassen haben. Es sind vor allem positive Spuren, die heute und in Zukunft dafür sorgen, dass man auf den RMV Mosnang zu Recht sehr stolz sein darf. «Hopp Moslig» auf die nächsten 100 Jahre! Ich bin stolz auf die Jugend.

Der Chronist und Ehrenpräsident

Mäni Rüegg,





100 JAHRE RMV MOSNANG

1925

Mittwoch

27. August

Radballerznüni
Chronikstube
Aktiv- und
Ehemaligentreff

Samstag

30. August

ESAF Schwingfest Live
Töfflitreffen
Hoselupf Party

Donnerstag

28. August

Radballerznüni
Comedy Night

Freitag

29. August

Radballerznüni
Alpenrock Party
Jahrhundert Party

Sonntag

31. August

Familienbrunch
ESAF Schwingfest Live



RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Region
Unteres Toggenburg & Neckertal

**Tickets unter:
www.rmv-mosnang.ch**



Schützengastern

Chronikstube

- Geschichte RMV Mosnang
- Betreut durch ehemalige Radballer
- Durchgehend Festwirtschaft

Mittwoch bis Freitag
von 08:30 bis 18:30

 Radballhalle

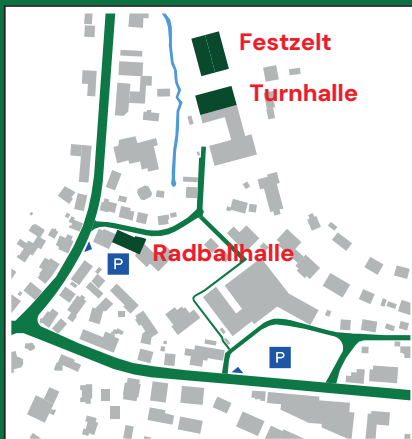
Radballerznüni

Znüni – Hit für nur CHF 9.–

- Heisser Fleischkäse mit Bürlì
- Kaffee
- Getränk

Mittwoch bis Freitag
von 08:30 bis 10:00

 Radballhalle



Comedy Night

28. August

- 3-Gang Dinner Krone Mosnang
- Comedy vom Feinsten

Claudio Zuccolini

COMEDY DUO
MESSER&GABEL

17:30 Türöffnung

18:30 Start Dinner



 Turnhalle Oberstufe

Alpenrock Party

29. August

2 Live Bands:



- Die angesagteste Lederhosen-Band

Friedli & Fränz Kilbimuisig

- Mundart- Rock mit Humor

18:30 Türöffnung

19:30 Start Konzert

 Turnhalle Oberstufe

ESAF Schwingfest Live

- 2 Tage auf Grossleinwand
- Durchgehende Festwirtschaft
- Gratis Eintritt

30. August

Liveübertragung ab 07:00

Unterhaltung mit Örgeli-Fätzer

19:00 Hoselupf Party mit DJ Flavio Stonex

31. August

Liveübertragung ab 07:00

09:00 Familienbrunch

Kinderjodelchörli Mosnang

Unterhaltung mit Trio Hunger & Durst



Festzeltparty

- 3 grosse Bars
- Top DJ's
- Gratis Eintritt

29. August

Jahrhundert Party



30. August

Hoselupf Party

FLAVIO
STONEX



Familienbrunch

31. August

- Brunch von Krone Mosnang
- Reichhaltiges Buffet

09:00 Start Brunch



Töfflitreffen

30. August

10:00 Einfahrt der ersten Töffli

12:00 Prämierungen

13:00 Töffli rundfahrt 30 km

Prämierungen

- weiteste Anreise
- originalgetreustes Mofa
- exklusivster Umbau



Tickets:



Die 100 Stunden-Jubiläums-Party

In diesem Jahr feiert der Rad- und Motorfahrerverein Mosnang sein 100-jähriges Bestehen. Alle Gäste weit über die Region hinaus sind zum Mitfeiern herzlich eingeladen. Ganz nach dem Motto «100 Jahre jung und aktiv» soll das Jubiläum mit einem «100 Stunden-Partyangebot» vom 27. bis 31. August für gesellige Festlaune sorgen.

Radballerznüni, Chronikstube, Comedy-Night mit Galaabend, die Alpenrockparty, ein Töfflitreff, die Jahrhundert- und die Hoselupf-Party, der grosse Familienbrunch und die wohl grösste Public-Ewing-Arena zum Eidgenössischen der Schwinger. Das alles wird in «Moslig» für Festlaune, Aha-Erlebnisse, aber auch sportliche Spannung und viel gute Stimmung sorgen. Tickets für die Comedy Night (28.08.), die Alpenrock-Party (29.08.) und den Familienbrunch (31.08.) auf www-rmv-mosnang.ch.

Gala-Comedy vom Feinsten

Die Comedy-Night vom Donnerstagabend in der Oberstufenhalle präsentiert nebst einem Gala-Menü aus der Küche der Mosliger Krone die bekannten Comedy-Grössen Claudio Zuccholini «Der Aufreger» aus dem Bündnerland und die Appenzeller «Messer und Gabel» mit ihrem Lachmuskel «WandStand». Mit Feinstem aus der Kronenküche werden die Gaumenfreuden und mit viel träfer Komik die Lachmuskeln verwöhnt. Ein Jubiläums-Gala-Abend vom Feinsten.

Stimmungsrocker geben Vollgas

Der ultimative Partyfeger schlechthin steigt am Freitagabend in der Halle des Oberstufenentrums. Die derzeit angesagteste Lederhosen-Band «Mountain-Crew» aus Oberösterreich macht hellwach wie Espresso und haut rein wie Chianti. Die fünf charismatischen Burschen stehen für Lederhosen Rock'n'Roll der Herz und Hüfte gleichermassen in Bewegung bringt. Mit ihren millionenfach geklickten TikTok-Videos begeistern die Beach Boys in Lederhosen. In Mosnang live und ungefiltert. Nicht minder stimmungsgeladen die zweite Formation an der Alpenrockparty. «Friedli & Fränz Kilbimusig» ist eine Tanz- und Unterhaltungsformation aus dem Entlebuch, die für ihre humorvollen, rockigen und kreativen Auftritte bekannt ist.

Schwinger auf der Grossleinwand

Da am gleichen Wochenende in Mollis das Eidgenössische der Schwinger stattfindet, gibt es im Festzelt in Mosnang die wohl grösste Public-Ewing-Arena der Region. Dies, um während zwei Tagen (Samstag und Sonntag) live mit dabei zu sein, wenn die «Einheimischen» Damian Ott, Marcel Räbsamen, Patrick Kurmann oder Werner Schlegel, gewichtige und kraftvolle Argumente, um die Königskrone mitzuschwingen haben. Für Sportliche Spannung und Stimmung, musikalische Begleitung sowie Speis und Trank ist gesorgt.

Chronikstube, Töfflitreff und Festzelt-Party

Rück- und Einblicke über 100 Jahre RMV Mosnang gibt es in der Chronikstube in der Radballhalle, wo es vom Mittwoch bis Freitag auch einen Radballerznüni zu geniessen gibt. Die Schulklassen absolvieren im Dorf einen attraktiven Postenlauf zur Geschichte des RMV Mosnang. An der Jahrhundert-Party vom Freitag und der Hoselupf-Party vom Samstag im Festzelt gibt es beste Unterhaltung und Stimmung bei freiem Eintritt. Am Samstagnachmittag kommt es zum wohl grössten Töfflitreff der Region auf dem Festareal und im Festzelt. Wiederauflebende Bubenträume nicht nur bei den Teenagern, wenn auch Grauhaarige mit ihren frisierten «Pfupfern» in Scharen auffahren. Die RMV-Familie und alle, die Lust, resp. Hunger haben, treffen sich zum Familien-Sonntagsbrunch aus der Kronenküche in der Oberstufen-Halle.

Vorstand RMV Mosnang Stand 2025

Präsident	Gregor Schnellmann, Mosnang
Vize / Sport-verein-t	Sandro Koller, Mosnang
Finanzen	Katharina Breitenmoser, Mosnang
Aktuar	Ueli Signer, Oberuzwil
Radball-Obmann	Boris Kukolj, Mosnang
Jugend-Obmann	Roman Wittwer, Mosnang
Events	Manuel Mutti, Mosnang
Festwirtin	Bettina Wohlgensinger, Mosnang
Bauchef	Jannick Eggenberger, Bütschwil
Kommunikation	Michael Hafner, Winterthur

Weitere wichtige Funktionen im Verein Stand 2025

Mechaniker	Peter Bonelli, Mosnang	Thomas Grob, Mosnang
Mechaniker Chef	Rafael Wohlgensinger, Mosnang	
Homepage	Urs Schönenberger, Mosnang	
GPK	Sabrina Sennhauser, Mosnang	Jonah Näf, Jonschwil
GPK Ersatz	Peter Baumgartner, Mosnang	
Fährnrich	Manuel Mutti, Mosnang	Markus Schönenberger, Mosnang
Trainer	Gregor Schnellmann, Mosnang Markus Schönenberger, Mosnang Roman Wittwer, Mosnang Manuel Mutti, Mosnang Ben Hedley, Bütschwil Jannick Eggenberger, Bütschwil Julian Manser, Mosnang	Lukas Schönenberger, Ganterschwil Ruedi Artho, Ullisbach Sandro Koller, Mosnang Roger Artho, Ullisbach Rafael Artho, Lichtensteig Mirco Bürge, Mosnang Simon Hollenstein, Mosnang
Kommissäre	Markus Schönenberger, Mosnang Boris Kukolj, Mosnang Manuel Mutti, Mosnang Ben Hedley, Mosnang Ralf Breitenmoser, Mosnang	Gregor Schnellmann, Mosnang Ueli Signer, Oberuzwil Mirco Bürge, Mosnang Sandro Koller, Mosnang Julian Manser, Mosnang

Wichtige Internationale Erfolge vom RMV im Radball ab 2000

Weltmeisterschaften				
2001	Kaseda	Japan	Reto Gmür / Roman Schneider	4. Platz
2008	Dornbirn	Österreich	Roman Schneider / Dominik Planzer	4. Platz
2011	Kagoshima	Japan	Roman Schneider / Dominik Planzer	2. Platz
2012	Aschaffenburg	Deutschland	Roman Schneider / Dominik Planzer	1. Platz
2013	Basel	Schweiz	Roman Schneider / Dominik Planzer	3. Platz
2014	Brünn	Tschechien	Roman Schneider / Dominik Planzer	4. Platz
2015	Johor Bahru	Malaysia	Roman Schneider / Dominik Planzer	2. Platz
2016	Stuttgart	Deutschland	Roman Schneider / Dominik Planzer	2. Platz
2017	Dornbirn	Österreich	Roman Schneider / Dominik Planzer	3. Platz
2018	Lüttich	Belgien	Roman Schneider / Paul Looser	3. Platz
Weltmeisterschaften Gruppe B				
2017	Dornbirn	Österreich	Lukas & Markus Schönenberger (LIE)	1. Platz
2018	Lüttich	Belgien	Lukas & Markus Schönenberger (LIE)	1. Platz
2019	Basel	Schweiz	Lukas & Markus Schönenberger (LIE)	1. Platz
Europacup U23				
2001	Baj	Ungarn	Daniel Schneider / Roman Schneider	5. Platz
2003	Gent	Belgien	Daniel Schneider / Lukas Schönenberger	6. Platz
2004	Altenburg	Deutschland	Daniel Schneider / Lukas Schönenberger	3. Platz
2006	Ginsheim	Deutschland	Silvan & Markus Oberhänsli	1. Platz
2007	Chemnitz	Deutschland	Silvan & Markus Oberhänsli	7. Platz
2008	Krofdorf	Deutschland	Silvan & Markus Oberhänsli	10. Platz
2009	Beringen	Belgien	Ralf Breitenmoser / Joël Schnellmann	9. Platz
2010	Mosnang	Schweiz	Ralf Breitenmoser / Joël Schnellmann	6. Platz
2017	Dorlisheim	Frankreich	Roger Artho / Manuel Mutti	2. Platz
			Lukas & Markus Schönenberger (LIE)	6. Platz
2018	Zlin	Tschechien	Roger Artho / Manuel Mutti	5. Platz
			Björn Vogel / Rafael Artho	6. Platz
2021	Mosnang	Schweiz	Björn Vogel / Rafael Artho	6. Platz
2022	Aalen	Deutschland	Björn Vogel / Rafael Artho	6. Platz
Junioren Europameisterschaft U19				
2001	Liberec	Tschechien	Daniel Schneider / Damian Oberhänsli	2. Platz
2002	Gent	Belgien	Lukas Schönenberger / Damian Oberhänsli	2. Platz
2003	Altdorf	Schweiz	Silvan & Markus Oberhänsli	4. Platz
2004	Lustenau	Österreich	Silvan & Markus Oberhänsli	3. Platz
2005	Nufringen	Deutschland	Silvan & Markus Oberhänsli	2. Platz
2006	Litomysl	Tschechien	Markus Oberhänsli / Pascal Schönenberger	4. Platz
2009	Herleen	Niederlande	Rafael Wohlgensinger / Andreas Ammann	4. Platz
2016	Baar	Schweiz	Roger Artho / Joel Bischofberger	5. Platz
2017	Prag	Tschechien	Björn Vogel / Rafael Artho	3. Platz
2018	Bazenheid	Schweiz	Björn Vogel / Rafael Artho	3. Platz
2022	Schaffhausen	Schweiz	Julian Manser / Robin Hedley	3. Platz
Weltcup Finalturnier				
2004	Baesweiler	Deutschland	Daniel Schneider / Lukas Schönenberger	7. Platz
2006	Brünn	Tschechien	Daniel Schneider / Lukas Schönenberger	8. Platz
2008	Oftringen	Schweiz	Daniel Schneider / Lukas Schönenberger	4. Platz
2013	Brünn	Tschechien	Lukas Schönenberger / Timo Reichen	8. Platz
2015	Mosnang	Schweiz	Lukas Schönenberger / Timo Reichen	7. Platz
2021	Grosskoschen	Deutschland	Lukas Schönenberger / Andreas Zaugg	4. Platz
2023	Zlin	Tschechien	Björn Vogel / Rafael Artho	4. Platz

RMV'ler/in des Jahres	
2024	Roger Schönenberger
2023	Sandro Koller
2022	Gregor Schnellmann
2021	Manuel Mutti
2020	Boris Kukulj
2019	Rafael Wohlgensinger
2018	Bettina Roos
2017	Pascal Schönenberger
2016	Lukas Schönenberger
2015	Ramona Forchini
2014	Monika Schönenberger
2013	Urs Walliser
2012	Pascal Schönenberger
2011	Ruedi Artho
2010	Gregor Schnellmann
2009	Markus Schönenberger



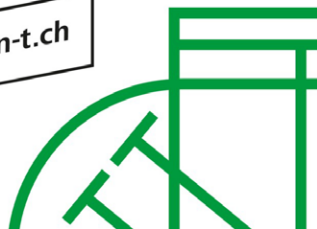
Team des Jahres	
2024	Dario Schönenberger / Luca Schönenberger
2023	Björn Vogel / Rafael Artho
2022	Dario Schönenberger / Luca Schönenberger
2021	Pascal Schönenberger / Rafael Wohlgensinger / Markus Oberhänsli
2020	Lukas Schönenberger / Andreas Zaugg
2019	Roger Artho / Manuel Mutti
2018	Luca Schönenberger / Christoph Schiess
2017	Lukas Schönenberger / Markus Schönenberger
2016	Pascal Schönenberger / Urs Walliser / Manuel Gerig
2015	Roger Artho / Joel Bischofberger
2014	Lukas Schönenberger / Timo Reichen
2013	Roman Wittwer / Jonathan Fankhauser
2012	Rafael Artho / Mirco Bürge
2011	Michael Hafner / Fabian Rüttemann
2010	Jannick Eggenberger / Sandro Koller



www.igsportsg.ch



**Wir sind
ausgezeichnet!**



Meldeergebnis Radballteams Schweizermeisterschaft 2000—2025

Kategorie Jahr	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
NLA	12	12	12	12	12	12	10	10	9	9	9	9	9
NLB	18	18	18	18	18	18	18	18	15	15	15	15	15
1. Liga	24	24	24	24	24	24	24	24	24	18	18	18	18
2. Liga	30	25	25	18	16	40	41	41	28	30	24	24	24
3. Liga	36	40	30	23	21				16	23	34	32	31
U19/Junioren	14	16	17	14	16	15	18	13	18	22	22	18	16
U17/Jugend	22	28	23	20	25	21	22	31	27	20	26	24	21
U15/Schüler A	21	26	24	25	24	29	26	27	30	28	30	19	23
U13/Schüler B	24	20	22	21	17	12	15	24	25	28	20	25	15
U11/Schüler C													
Senioren	9	10	10	10	7	6	5	6	6	4			
Total	210	219	205	185	180	177	179	194	198	197	198	184	172

Kategorie Jahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
NLA	9	9	9	9	9	9	9	9	10	10	10	9	9
NLB	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
1. Liga	18	18	18	18	18	18	18	18	16	15	15	15	15
2. Liga	24	24	24	24	24	24	24	22	20	18	18	18	18
3. Liga	24	22	23	23	24	28	19	19	14	16	19	19	21
U19/Junioren	18	14	13	17	21	14	8	13	8	11	11	6	9
U17/Jugend	13	26	27	20	11	16	16	14	15	15	13	10	4
U15/Schüler A	29	21	16	19	15	15	21	20	16	13	9	12	15
U13/Schüler B	12	12	10	15	17	20	15	14	13	9	7	9	12
U11/Schüler C					5	7	9	7	5	0	5	12	9
Senioren													
Total	162	161	155	160	159	166	154	151	132	122	122	125	127



Schweizermeister Titel im Radball vom RMV Mosnang

Jahr	Team	Kategorie
2025	Loris Schönenberger / Marc Hertach	U15
	David Schnellmann / Mikka Roth	U17
2023	Loris Schönenberger / Marc Hertach	U13
2022	Dario Schönenberger / Luca Schönenberger	U15
2021	Rafael Wohlgensinger / Pascal Schönenberger (Final Markus Oberhänsli)	1. Liga
	Mirco Bürge / Ben Hedley (Final Julian Manser)	2. Liga
2020	Lukas Schönenberger / Andreas Zaugg	Nat. A
	Björn Vogel / Rafael Artho	Nat. B
	René Ziegler / Urs Walliser	3. Liga
	Dario Schönenberger / Luca Schönenberger	U13
2019	Manuel Mutti / Roger Artho	U23
2018	Björn Vogel / Rafael Artho	1. Liga
	Simon Hollenstein / Julian Manser	U15
	Luca Schönenberger / Christoph Schiess	U11
2017	Björn Vogel / Rafael Artho	Junioren
	Robin Hedley / Sandro Fischbacher	Schüler A
2016	Pascal Schönenberger / Urs Walliser (Final Manuel Gerig)	2. Liga
	Björn Vogel / Rafael Artho	Jugend
2015	Joel Bischofberger / Roger Artho	Junioren
2014	Joel Bischofberger / Roger Artho	Jugend
	Mirco Bürge / Rafael Artho	Schüler A
2013	Roman Wittwer / Jonathan Fankhauser	Schüler A
	Fabian Rütthemann / Michael Hafner	U23
2012	Ueli Signer / Marc Meyer	1. Liga
	Jannick Eggenberger / Sandro Koller	Jugend
	Livio Bürge / Manuel Mutti	Schüler A
2011	Fabian Rütthemann / Michael Hafner	2. Liga
2010	Sandro Koller / Jannick Eggenberger	Schüler A
2009	Joel Schnellmann / Ralf Breitenmoser	1. Liga
	Urs Schönenberger / Gregor Schnellmann	2. Liga
2008	Joel Schnellmann / Ralf Breitenmoser	U23
	Sandro Koller / Jannick Eggenberger	Schüler B
2007	Silvan und Markus Oberhänsli	U23
	Lukas Schönenberger / Daniel Schneider	Nat. A
	Rafael Wohlgensinger / Andreas Ammann	Junioren
2006	Lukas Schönenberger / Daniel Schneider	Nat. A
2005	Silvan und Markus Oberhänsli	Nat. B
	Gregor Näf / Marc Meyer	1. Liga
2004	Silvan und Markus Oberhänsli	1. Liga
2003	Lukas Schönenberger / Daniel Schneider	Nat. B
	Silvan und Markus Oberhänsli	Junioren
	Rafael Wohlgensinger / Andreas Ammann	Schüler B
2001	Roman Schneider / Reto Gmür	Nat. A
	Damian Oberhänsli / Daniel Schneider	1. Liga
	Gregor Schnellmann / Lukas Schönenberger	3. Liga
	Silvan und Markus Oberhänsli	Jugend

Jahr	Team	Kategorie
2000	Roman Schneider / Marc Meyer	Nat. B
	Damian Oberhänsli / Daniel Schneider	Junioren
	Silvan Oberhänsli / Andreas Näf	Schüler A
1999	Roman Schneider / Marc Meyer	1. Liga
	Damian Oberhänsli / Daniel Schneider	Junioren
	Lukas und Reto Schönenberger	Jugend
	Ueli Signer / Angelo Fischbacher	Schüler A
1998	Roman Schneider / Marc Meyer	Junioren
	Damian Oberhänsli / Daniel Schneider	Jugend
	Silvan Oberhänsli / Andreas Näf	Schüler B
1997	Damian Oberhänsli / Daniel Schneider	Schüler A
1995	Daniel Schneider / Gregor Schnellmann	Schüler B
1994	Roger Scherrer / Reto Gmür	1. Liga
1993	Roger Scherrer / Reto Gmür	Junioren
1992	Paul Oberhänsli / Georg Meile	Senioren
1991	Paul Oberhänsli / Georg Meile	Senioren
1990	Walter Wohlgensinger / René Höltschi	Nat. B
	Othmar und Georg Meile	Senioren
1989	Othmar und Georg Meile	Senioren
1988	Marcel Ziegler / Martin Schnellmann	Junioren
	Ruedi und Sepp Oberhänsli	Senioren
1987	Paul Oberhänsli / Georg Meile	Nat. A
1986	Paul Oberhänsli / Georg Meile	Nat. A
1985	Paul Oberhänsli / Jörg Osterwalder	Nat. A
	Erich Wohlgensinger / Reinhard Brändle	2. Liga
1984	Paul Oberhänsli / Jörg Osterwalder	Nat. A
1983	Paul Oberhänsli / Jörg Osterwalder	Nat. A
1981	Paul Oberhänsli / Jörg Osterwalder	Nat. A
1980	Paul Oberhänsli / Jörg Osterwalder	Nat. A
1979	Paul Oberhänsli / Jörg Osterwalder	Nat. A
1978	Paul Oberhänsli / Georg Meile	Nat. A
1976	Paul Oberhänsli / Georg Meile	Nat. A
1975	Paul Oberhänsli / Georg Meile	Kat. A
	Viktor und Ruedi Oberhänsli	Kat. B
1974	Paul Oberhänsli / Georg Meile	Kat. A
1965	Paul Oberhänsli / Georg Meile	Kat. C
1964	Paul Oberhänsli / Georg Meile	Jugend
1962	Viktor und Ruedi Oberhänsli	Kat. B
1960	Viktor und Ruedi Oberhänsli	Kat. C
1959	Gebrüder Kläger	Kat. B
1957	Martin Keller / Georg Bühler	Kat. C

Vereinsvorstand des RMV Mosnang 1925 - 2025

Präsident	Jahre
Jakob Senn	1925 - 1927
Gottfried Meile	1928
Johann Züger	1929 - 1933
Karl Schönenberger	1934
Jakob Bürge	1935 - 1936
Franz Bechtiger	1937 - 1939
Albert Stillhard	1940 - 1949
Thomas Loser	1950
Albert Stillhard	1951 - 1959
Bruno Walliser	1960 - 1970
Hans Bernet	1971
Ernst Grob	1972 - 1973
Paul Walliser	1974 - 1979
Hermann Rüegg	1980 - 1989
Erich Wohlgensinger	1990 - 1993
Simon Brändle	1994 - 2002
Gregor Näf	2003 - 2004
Ruedi Artho	2005 - 2011
Gregor Schnellmann	seit 2012



Präsidenten unter sich - Simon Brändle, Ruedi Artho, Mäni Rüegg

Gregor Schnellmann, Erich Wohlgensinger, Gregor Näf

Aktuar	Jahre
Gottfried Meile	1925 - 1927
Albert Bannwart	1928
Georg Bürge	1929 - 1931
Ernst Lehmann	1932 - 1933
Jakob Bürge	1934
Paul Baumann	1935
Josef Strässle	1936 - 1942
Johann Bühler	1942 - 1946
Thomas Loser	1947 - 1948
Paul Baumgartner	1949 - 1950
Ernst Eberle	1950 - 1951
August Stillhard	1952 - 1962
Hans Rüthemann	1963 - 1964
Hans Wohlgensinger	1965 - 1966
Gallus Loser	1967 - 1975
Roswita Meile	1976 - 1985
Magnus Brändle	1986 - 1998
Irene Artho	1999 - 2002
Silvan Bürge	2003 - 2006
Doris Baumgartner	2007 - 2010
Melanie Kuratli	2011 - 2015
Christian Oberhänsli	2016 - 2020
Ueli Signer	seit 2021

Kassier	Jahre
Albert Schneider	1925
Franz Bächtiger	1926
Johann Züger	1927 - 1928
Karl Schönenberger	1929
Ernst Lehmann	1930
Johann Meile	1931 - 1935
Hans Fischer	1936
Johann Züger	1937 - 1940
Walter Truniger	1941 - 1945
Josef Widmer	1946
Walter Truniger	1947 - 1950
Edi Pellet	1951 - 1962
Hans Bernet	1963 - 1970
Paul Kläger	1971 - 1973
Klärlä Meile	1974 - 1984
Lisbeth Wohlgensinger	1985 - 1990
Anita Näf	1991 - 1996
Irene Artho	1997 - 1998
Karin Brändle	1999 - 2002
Irene Artho	2003 - 2005
Sabrina Holenstein	2006 - 2017
Andreas Ammann	2018
Sabrina Sennhauser	2019 - 2021
Katharina Breitenmoser	seit 2022

Radballobmann	Jahre
Martin Keller	1955 - 1957
Alfons Kläger	1958
Georg Bühler	1959 - 1960
Viktor Oberhänsli	1961 - 1966
Ruedi Oberhänsli	1967 - 1969
Paul Oberhänsli	1970 - 1971
Hans Meile	1972 - 1975
Beat Gmür	1976
Walter Wohlgensinger	1977 - 1982
Hans-Peter Schönenberger	1983 - 1987
Pius Schönenberger	1988 - 1994
Ruedi Artho	1995 - 2003
Gregor Schnellmann	2004 - 2011
Boris Kukolj	seit 2012

Events	Jahre
Armin Bonelli	1956 - 1964
Albert Hollenstein	1977 - 1989
Martin Keller	1981 - 1988
Peter Bonelli	1981 - 1990
Simon Brändle	1991 - 1993
Pia Walliser	1991 - 1993
Urs Walliser	1994 - 1997
Leo Schweizer	1994 - 2000
Karin Brändle	1997 - 1998
René Ziegler	1999 - 2001
Gregor Näf	2001 - 2002
Barbara Ziegler	2002 - 2005
Gregor Schnellmann	2003
Sabrina Hollenstein	2005
Urs Schönenberger	2006 - 2009
Pascal Schönenberger	2008 - 2012
Manuel Gerig	2010 - 2011
Valeria Hollenstein	2011 - 2017
Bettina Roos	2012 - 2013
Markus Schönenberger	2013 - 2014
Bettina Roos	2015 - 2017
Christian Rüthemann	2018 - 2019
Sandro Koller	2020 - 2021
Pascal Schönenberger	2022
Manuel Mutti	seit 2023

Bauchef	Jahre
Albert Hollenstein	1977 - 1989
Ueli Oberhänsli	1990 - 1991
Marcel Ziegler	1992 - 1998
Roger Schönenberger	1999 - 2005
Reto Schönenberger	2006 - 2008
Joël Schnellmann	2009 - 2017
Rafael Wohlgensinger	2018 - 2022
Roger Schönenberger	2023 - 2024
Jannick Eggenberger	seit 2025

Festwirt	Jahre
Erika Rüthemann	1984 - 1993
Gregor Näf	1994 - 2000
Reto Fust	2001 - 2005
Markus Schönenberger	2006 - 2012
Bettina Roos	2013 - 2014
Markus Schönenberger	2015 - 2017
Bettina Wohlgensinger	seit 2018
Valeria Hollenstein	2018 - 2021

Obmann/ Jugendförderer	Jahre
Werner Artho	1990 - 2002
Gregor Schnellmann	2003
Markus Schönenberger	2004 - 2011
Ruedi Artho	2012 - 2019
Roman Wittwer	seit 2020

Grümpi	Jahre
Ruedi Artho	1995 - 2005
Boris Kukolj	2006 - 2011
Pascal Schönenberger	2012-2022
Sandro Koller	seit 2023

Techn. Leiter/Vize	Jahre
Ruedi Artho	2003 - 2004
Boris Kukolj	2005 - 2011
Pascal Schönenberger	2012 - 2021
Sandro Koller	seit 2022

Kommunikation	Jahre
Ben Hedley	2022 - 2024
Michael Hafner	seit 2025

Fähnrich (nicht im Vorstand)	Jahre
Werner Artho	1989
Marcel Ziegler	1989 - 1991
Gregor Näf	1992 - 1993
Norbert Mullis	1994 - 2003
Silvan Oberhänsli	2004 - 2019
Joël Schnellmann	2008 - 2009
Rafael Wohlgensinger	2010 - 2017
Manuel Mutti	seit 2018
Markus Schönenberger	seit 2020



Ehrenmitglieder des RMV Mosnang im Jahr 2025

Ehrenpräsident	Jahre
Hermann Rüegg	seit 1989
Simon Brändle	seit 2002

Ehrenmitglieder
Anderegg Irene
Artho Ruedi
Artho Werner
Bernet Hans
Brändle Magnus
Fisch Martin
Gmür Reto
Hollenstein Albert
Hollenstein Sabrina
Hollenstein Valeria
Loser Gallus
Meile Georg
Meile Hans
Meile Klärli
Näf Gregor
Oberhänsli Paul
Oberhänsli Viktor
Rüthemann Erika
Scheuchzer Anton
Schneider Daniel
Schnellmann Joël
Schönenberger Hans-Peter
Schönenberger Lukas
Schönenberger Markus
Schönenberger Pascal
Schönenberger Roger
Stillhard August
Walliser Bruno
Walliser Paul
Walliser Urs
Wohlgensinger Erich
Wohlgensinger Walter

Verstorbene Ehrenmitglieder
Bernet Hans
Brändle Hans
Breitenmoser Clemens
Brühwiler Johann
Bürge Josef
Bürge Josef
Hollenstein Karl
Hollenstein Monika
Meile Gottfried
Meile Hans
Pellet Edy
Pellet Rösli
Scheuchzer Anton
Schneider Albert
Schönenberger Karl
Senn Jakob
Stillhard Albert
Stillhard August
Stillhard August
Stillhard August
Strässle Josef
Strässle Johann
Strassmann Johann
Truniger Werner
Walliser Bruno
Walliser Eduard
Weibel Johann
Widmer Ferdinand
Widmer Heinrich
Widmer Thomas
Züger Johann

